



BÜRGERINFORMATION– 21.06.2022 VERKEHRSUNTERSUCHUNG SÜDSTADT

STADT HATTINGEN



Verkehrsuntersuchung

- Bestandserhebung (ca. 25 Minuten)
- Konzeptionelle Planungsvorschläge (ca. 15 Minuten)

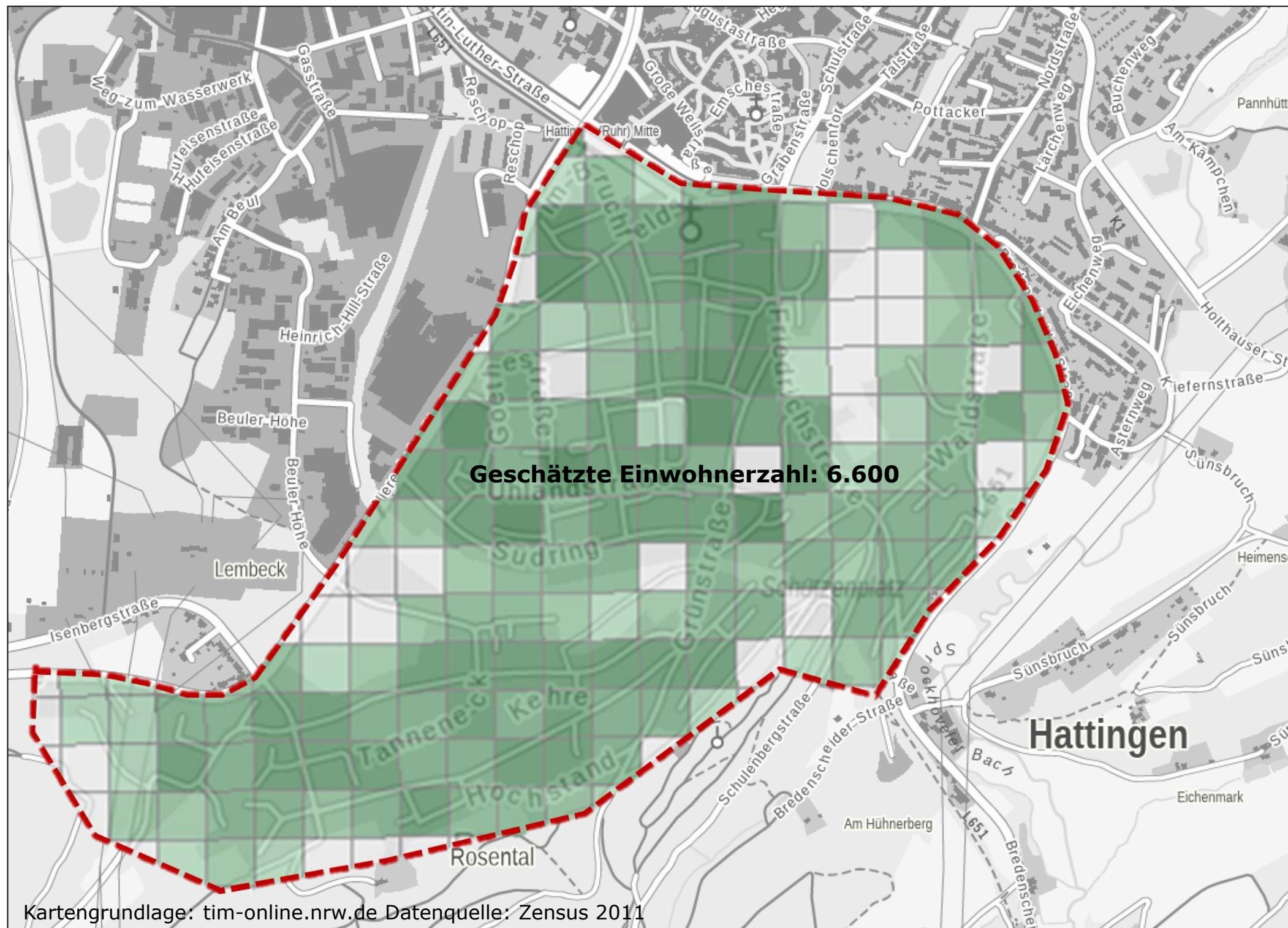


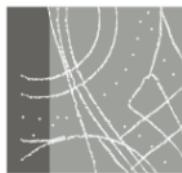


Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Bevölkerungsstatistik Südstadt Hattingen

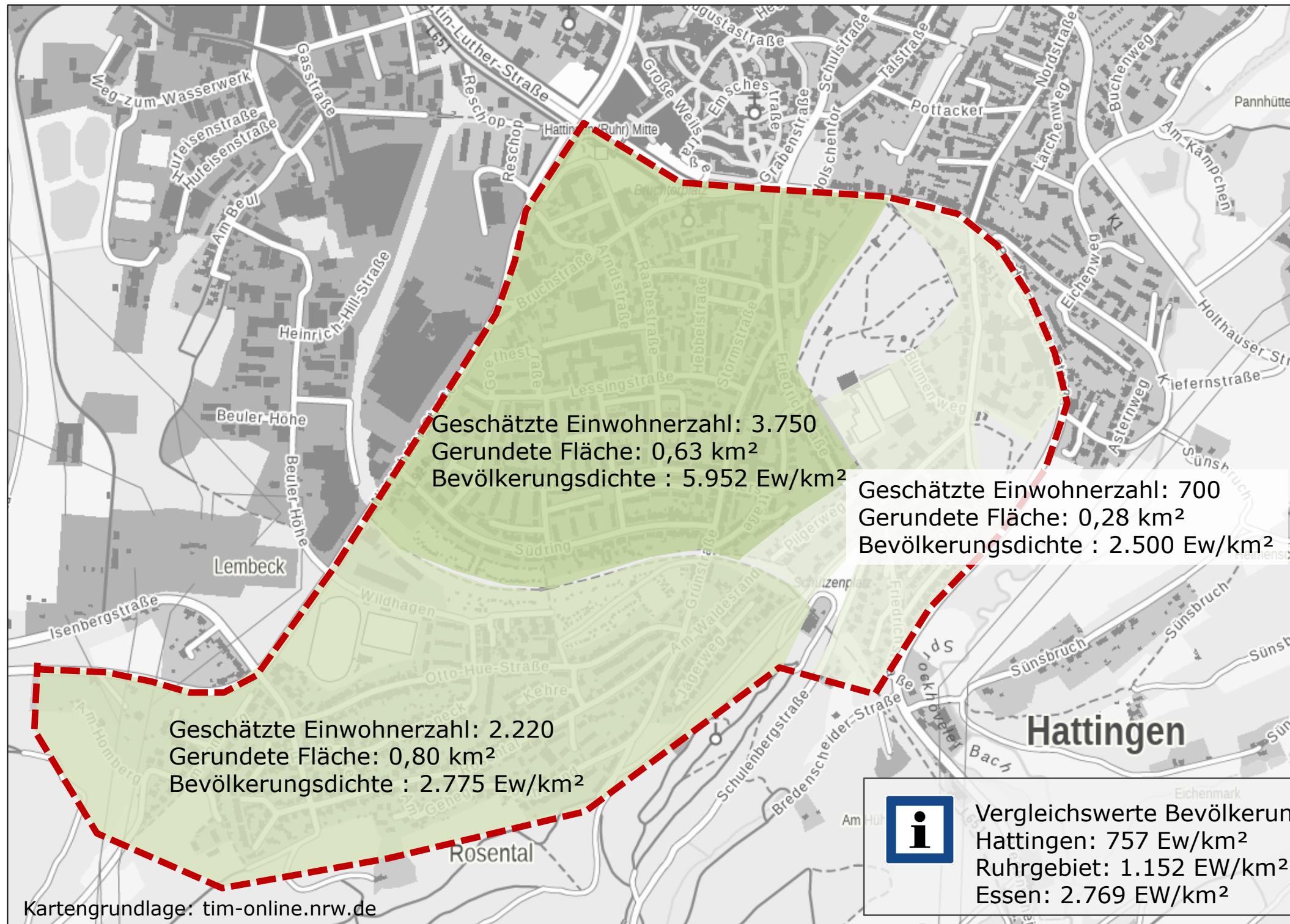




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Bevölkerungsstatistik Südstadt Hattingen

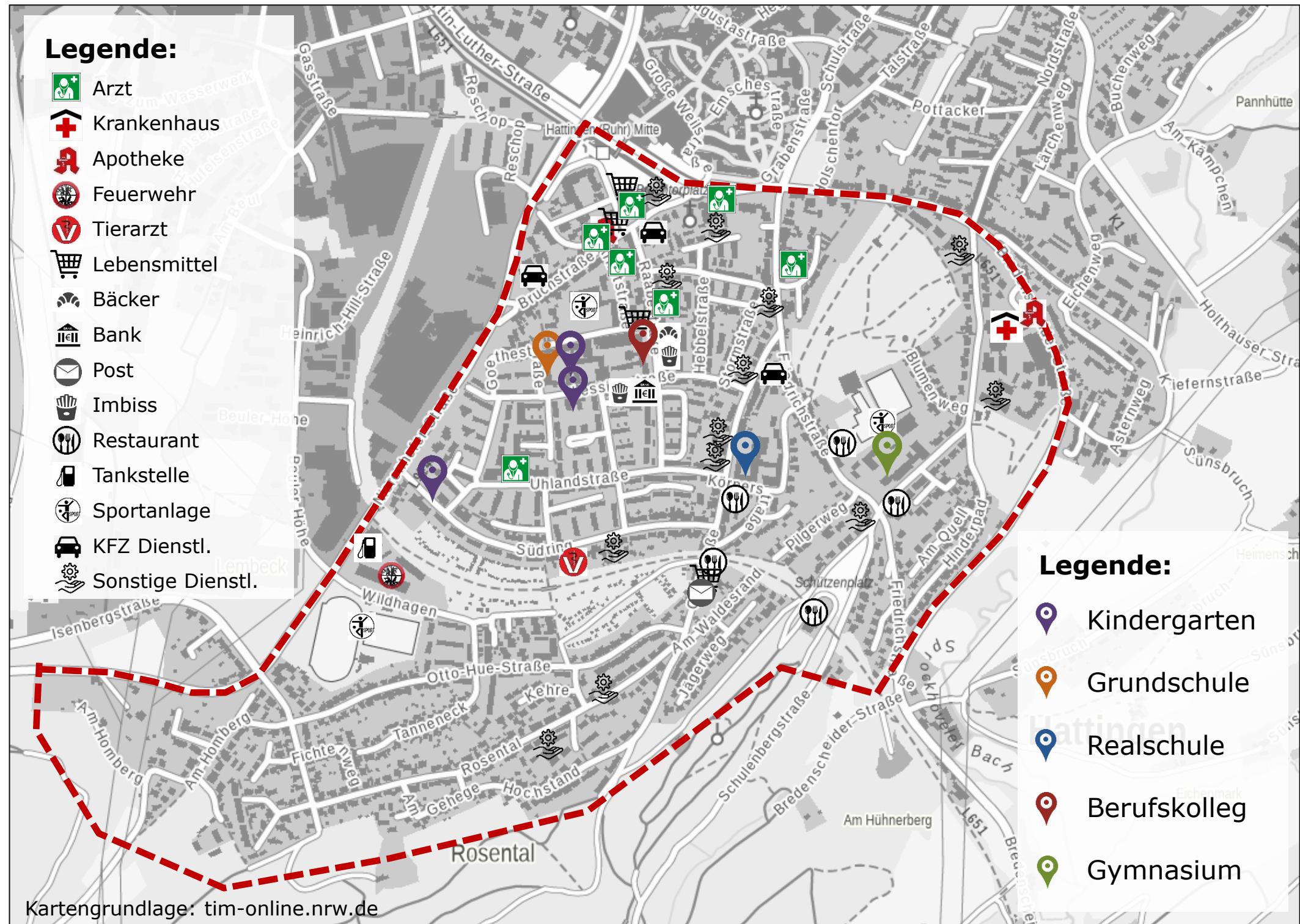




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Nutzungen im Untersuchungsgebiet

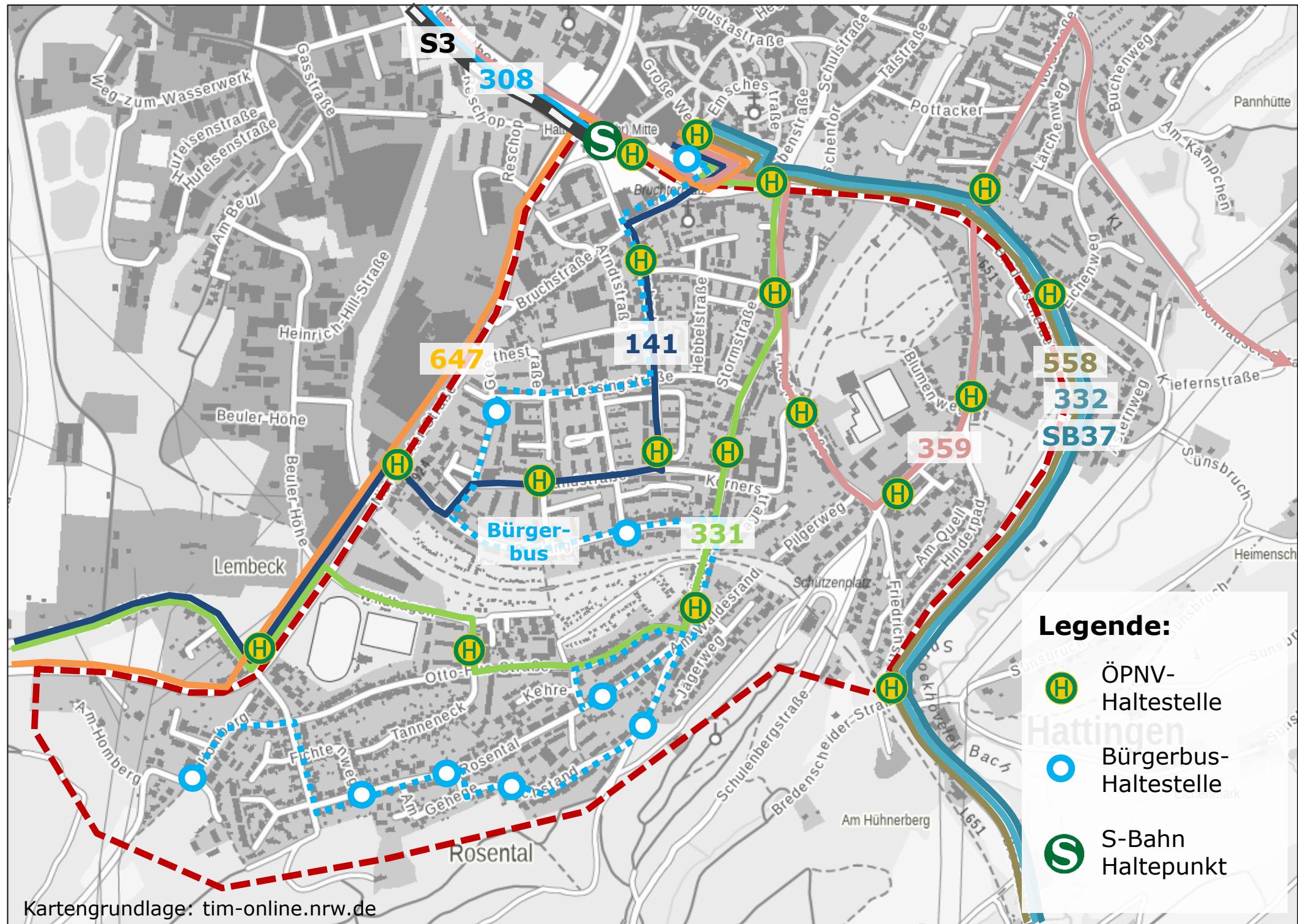


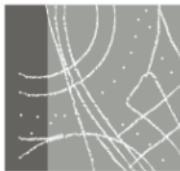


Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

ÖPNV Linien im Bereich des Untersuchungsgebietes

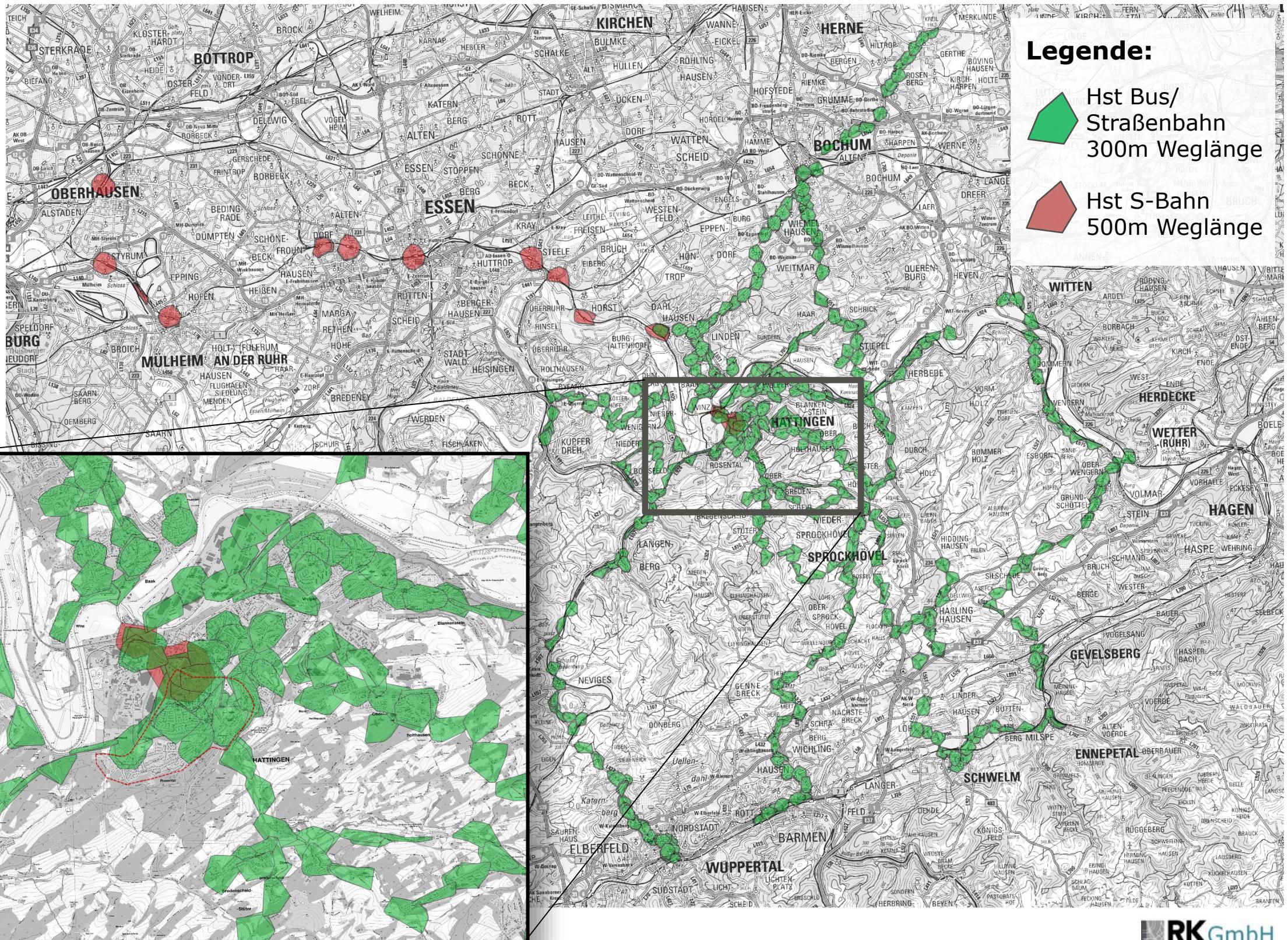




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Erreichbarkeit ÖPNV

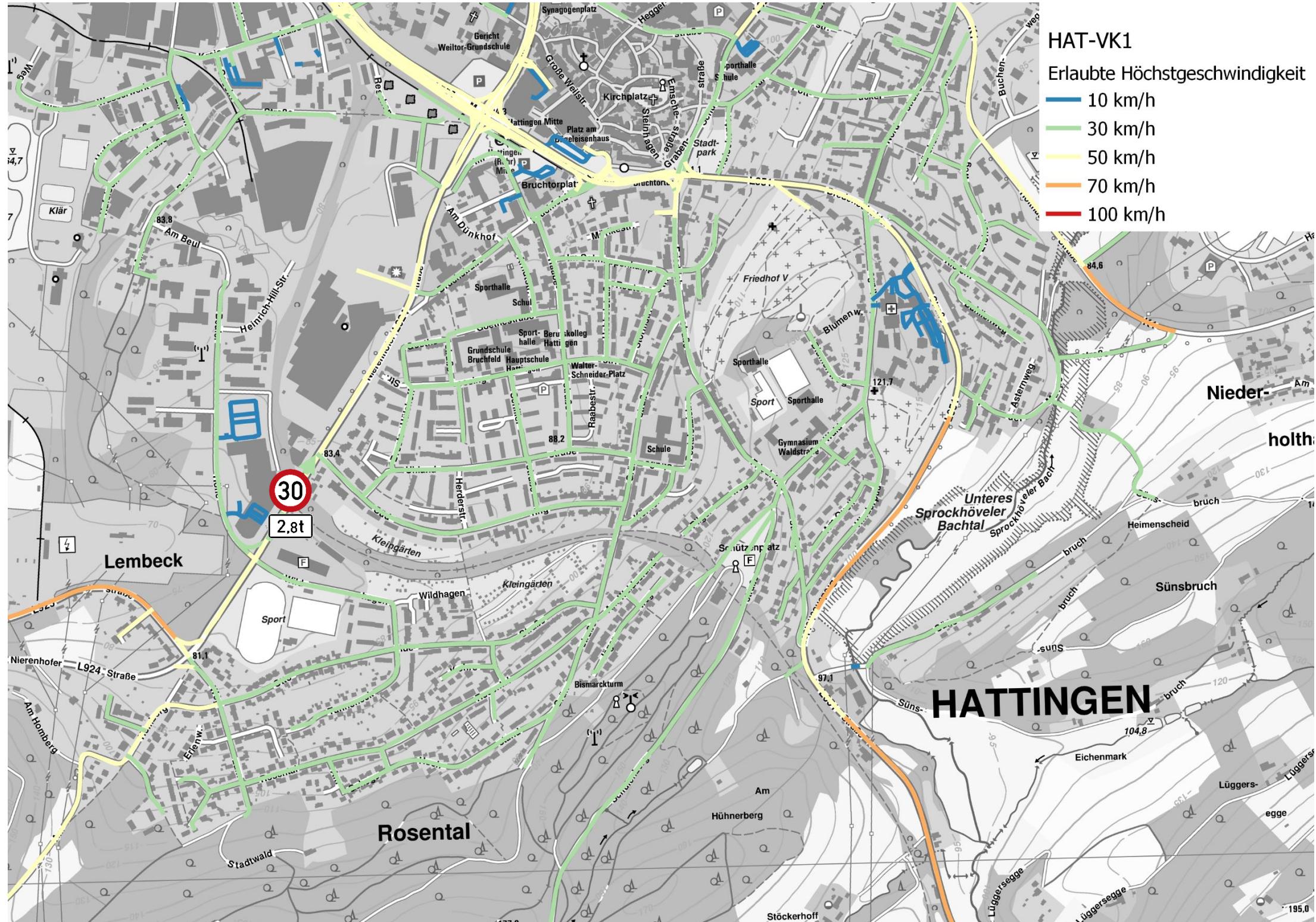


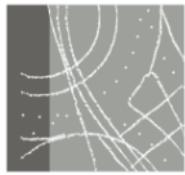


Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Zulässige Höchstgeschwindigkeiten





Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

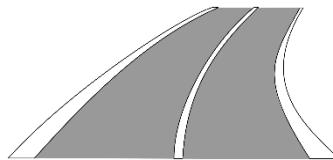
StVO Tempo 30 Zone



Es muss „rechts vor links“ gelten



Keine Ampeln



Keine Fahrstreifenbegrenzungen



Parken auf der Fahrbahn ist grundsätzlich erlaubt



Radfahrer fahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn

§45 (1c) Die Straßenverkehrsbehörden ordnen ferner innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo 30-Zonen im Einvernehmen mit der Gemeinde an. Die Zonen-Anordnung darf sich weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) noch auf weitere Vorfahrtstraßen (Zeichen 306) erstrecken. Sie darf nur Straßen ohne Lichtzeichen geregelte Kreuzungen oder Einmündungen, Fahrstreifenbegrenzungen (Zeichen 295), Leitlinien (Zeichen 340) und benutzungspflichtige Radwege (Zeichen 237, 240, 241 oder Zeichen 295 in Verbindung mit Zeichen 237) umfassen. An Kreuzungen und Einmündungen innerhalb der Zone muss grundsätzlich die Vorfahrtregel nach § 8 Absatz 1 Satz 1 („rechts vor links“) gelten. Abweichend von Satz 3 bleiben vor dem 1. November 2000 angeordnete Tempo 30-Zonen mit Lichtzeichenanlagen zum Schutz der Fußgänger zulässig.

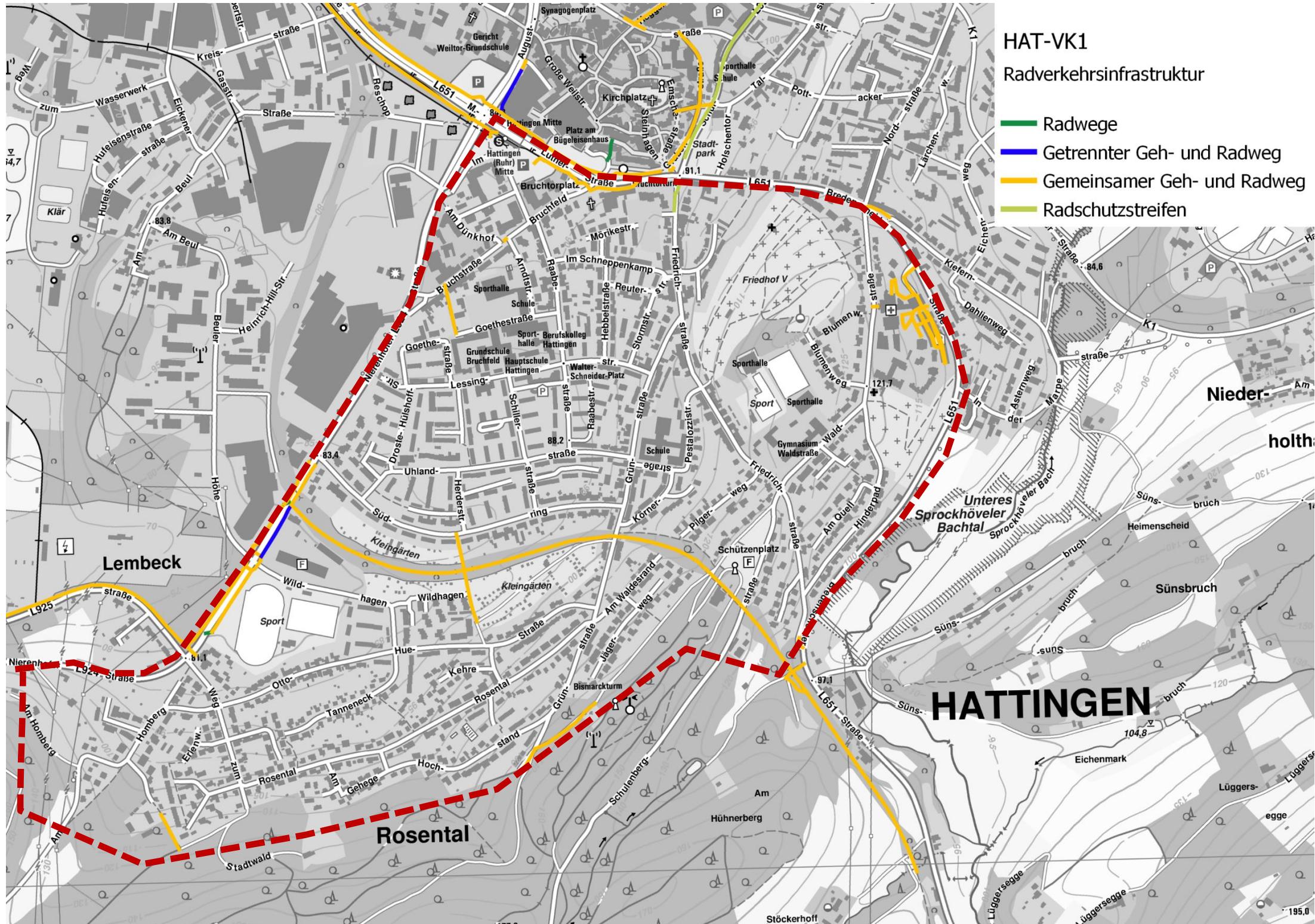
Quelle: Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)



Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Radverkehrsinfrastruktur





Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Radverkehrsinfrastruktur

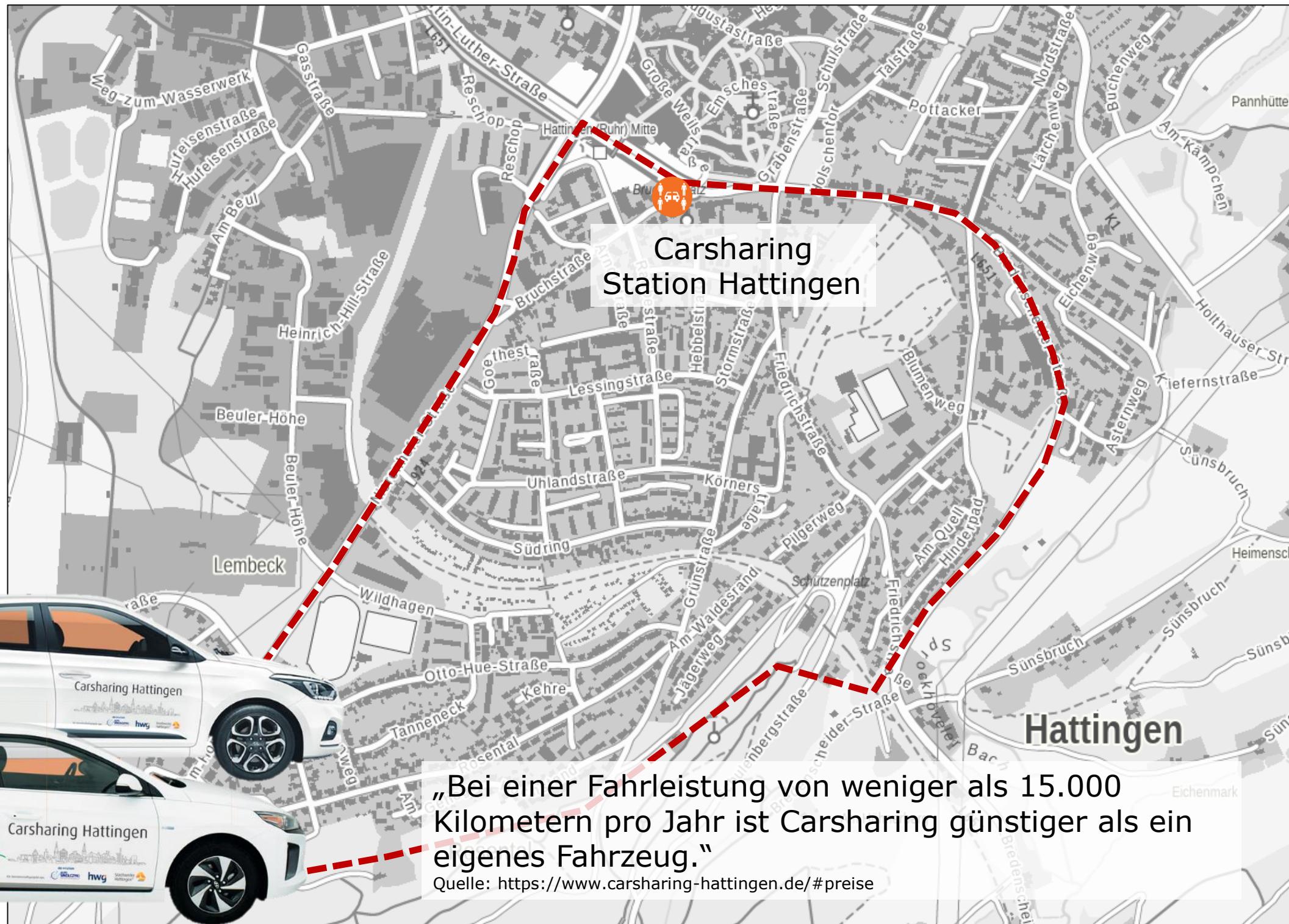




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Carsharing Hattingen



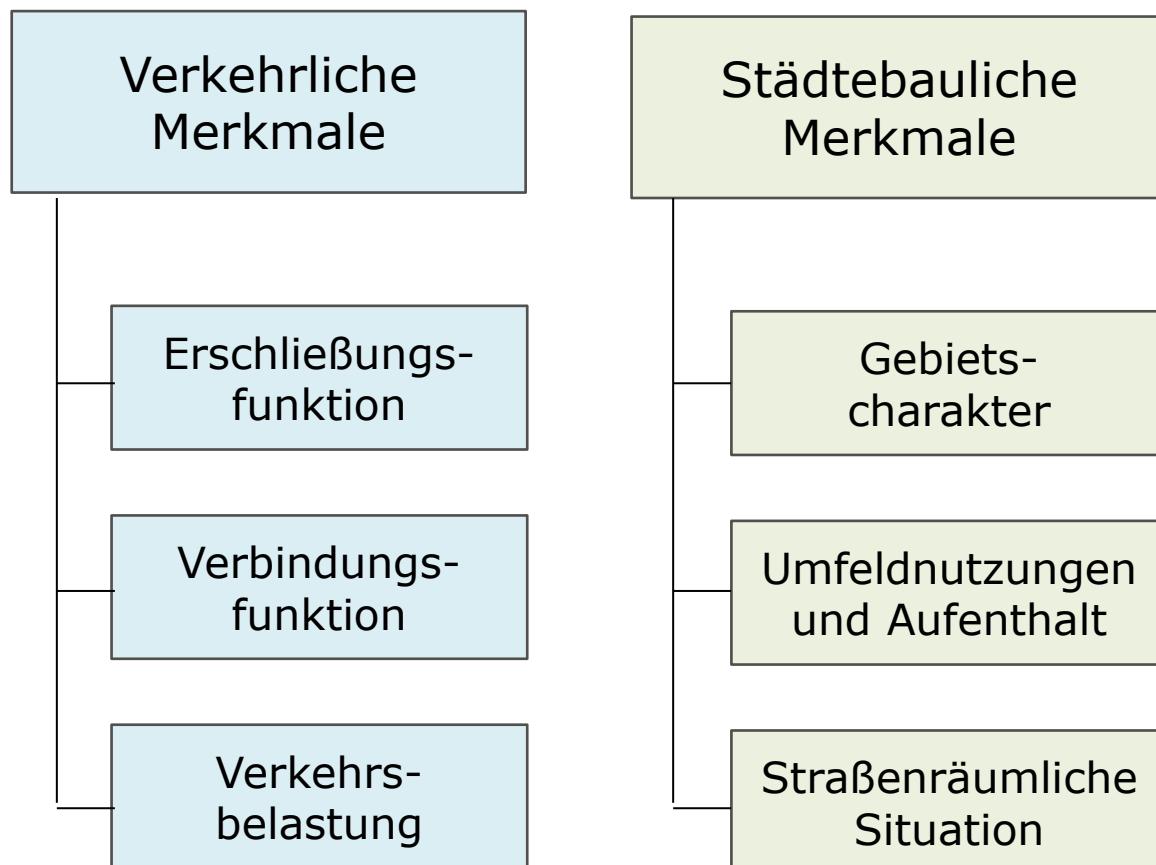
„Bei einer Fahrleistung von weniger als 15.000 Kilometern pro Jahr ist Carsharing günstiger als ein eigenes Fahrzeug.“

Quelle: <https://www.carsharing-hattingen.de/#preise>

Quelle: <https://www.stadtwerke-hattingen.de/de/Carsharing/Carsharing-Hattingen1/Carsharing-Hattingen/Handbuch-Carsharing-Hattingen.pdf>



Differenzierung von Stadtstraßen

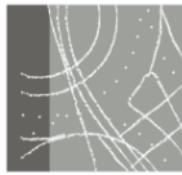


Typische Entwurfssituationen	Straßenkategorie
Wohnweg	ES V
Wohnstraße	ES V
Sammelstraße	ES IV
Quartiersstraße	ES IV, HS IV
Dörfliche Hauptstraße	HS IV, ES IV
Örtliche Einfahrtstraße	HS III, HS IV
Örtliche Geschäftsstraße	HS IV, ES IV
Hauptgeschäftsstraße	HS IV, ES IV
Gewerbestraße	ES IV, ES V, (HS IV)
Industriestraße	ES IV, ES V, (HS IV)
Verbindungsstraße	HS III, HS IV
Anbaufreie Straße	VS II, VS III



Die **Kategoriengruppe ES** umfasst angebaute Straßen innerhalb bebauter Gebiete, die im Wesentlichen der unmittelbaren Erschließung der angrenzenden bebauten Grundstücke oder dem Aufenthalt dienen. Darüber hinaus übernehmen die Straßen die flächenhafte Erschließung der durch Wohnen, Arbeiten und Versorgung geprägten Ortsteile. Die Straßen sind grundsätzlich einbahnig und werden untereinander mit plangleichen Knotenpunkten ohne Lichtsignalanlage verknüpft. Die Verknüpfung mit Straßen der Kategoriengruppe HS erfolgt durch plangleiche Knotenpunkte mit oder ohne Lichtsignalanlagen bzw. Kreisverkehre. In besonderen Fällen dienen sie dem öffentlichen Nahverkehr; sie tragen die wesentlichen Teile des innerörtlichen Radverkehrs. Nicht zuletzt deshalb beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit in vielen Fällen 30 km/h.

Quelle: RAST 06



Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Differenzierung von Stadtstraßen

Wohnweg

Charakterisierung

- Erschließungsstraße (ES V/ kleinräumig)
- Vorherrschende Bebauung mit Reihen- und Einzelhäusern
- Ausschließlich Wohnen
- Geringe Länge
- Verkehrsstärke unter 150 Kfz/h
- Besonderer Nutzungsanspruch: Aufenthalt

Typische Randbedingungen und Anforderungen

- Aufenthaltsfunktion sollte durch Mischungsprinzip verdeutlicht werden.
- Fahrgassenbreiten sollten Begegnungen Rad/Pkw ermöglichen
- Hauseingangsbereiche müssen vor Befahren gesichert werden und der Sichtkontakt muss gewährleistet sein.

Besondere Hinweise

- Bei Sackgassen muss je nach örtlichen Bedingungen eine Wendemöglichkeit für Müllfahrzeuge vorgesehen werden, die als Platzraum gestaltet werden sollte.
- Sackgassen sollen für Fußgänger und Radfahrer durchlässig gestaltet werden.

Quelle: RAS 06



Anna-Seghers-Straße



Fichtenweg



Am Waldesrand



Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Differenzierung von Stadtstraßen

Wohnstraße

Charakterisierung

- Erschließungsstraße (ES V/ kleinräumig)
- Unterschiedliche Bebauungsformen: Zeilenbebauung, Reihen-, Einzelhäuser
- Ausschließlich Wohnen
- Geringe Längsentwicklung
- Ausschließlich Erschließungsfunktion
- Verkehrsstärke unter 400 Kfz/h
- Besonderer Nutzungsanspruch: Aufenthalt, Parken

Typische Randbedingungen und Anforderungen

- Fahrbahnbreiten sollten Pkw/Pkw- Begegnungen ermöglichen
- Gegebenenfalls sind Ausweichstellen für die Begegnung Pkw/Lkw anzuordnen
- Radverkehrsanlagen sind nicht erforderlich.
- An die Gehwegbreiten bestehen keine besonderen Anforderungen

Besondere Hinweise

- In aller Regel befinden sich Wohnstraßen in Tempo-30-Zonen.
- In besonderen Fällen kann in Wohnstraßen je nach deren Lage im Straßennetz auch eine Fahrradstraße eingerichtet werden; hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen:
 - Fahrradstraßen sind Bestandteil örtlicher Radverkehrsnetze; sie dienen der Bündelung des vorhandenen oder zu erwartenden Radverkehrs im Zuge wichtiger Verbindungen abseits von Hauptverkehrsstraßen.
 - Zur Sicherung hoher Reisegeschwindigkeiten kann eine Vorfahrtberechtigung gegenüber anderer Erschließungsstraßen mit entsprechender baulichen Gestaltung, z.B. Aufpflasterung und deutlicher Kennzeichnung vorgesehen werden.
 - In Einzelfällen können Stadtbuslinien über Fahrradstraßen geführt werden.



Südring



Lessingstraße



Otto-Hue-Straße



Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Differenzierung von Stadtstraßen

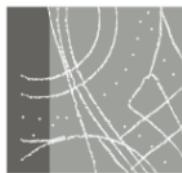
Sammelstraße

Charakterisierung

- Erschließungsstraße (ES IV/ nahräumig)
- Unterschiedliche Bebauungsformen, oft Zeilenbebauung, Punkthäuser
- Überwiegende Nutzung ist Wohnen mit einzelnen Geschäften, Gemeinbedarfseinrichtungen
- Eher undefinierte als enge Straßenräume
- Länge je nach Siedlungsgröße
- Verkehrsstärke 400 Kfz/h bis 800 Kfz/h
- Besondere Nutzungsansprüche: Fußgängerlängsverkehr, oft punktueller Überquerungsbedarf, meist Linienbusverkehr.

Quelle: RASt 06

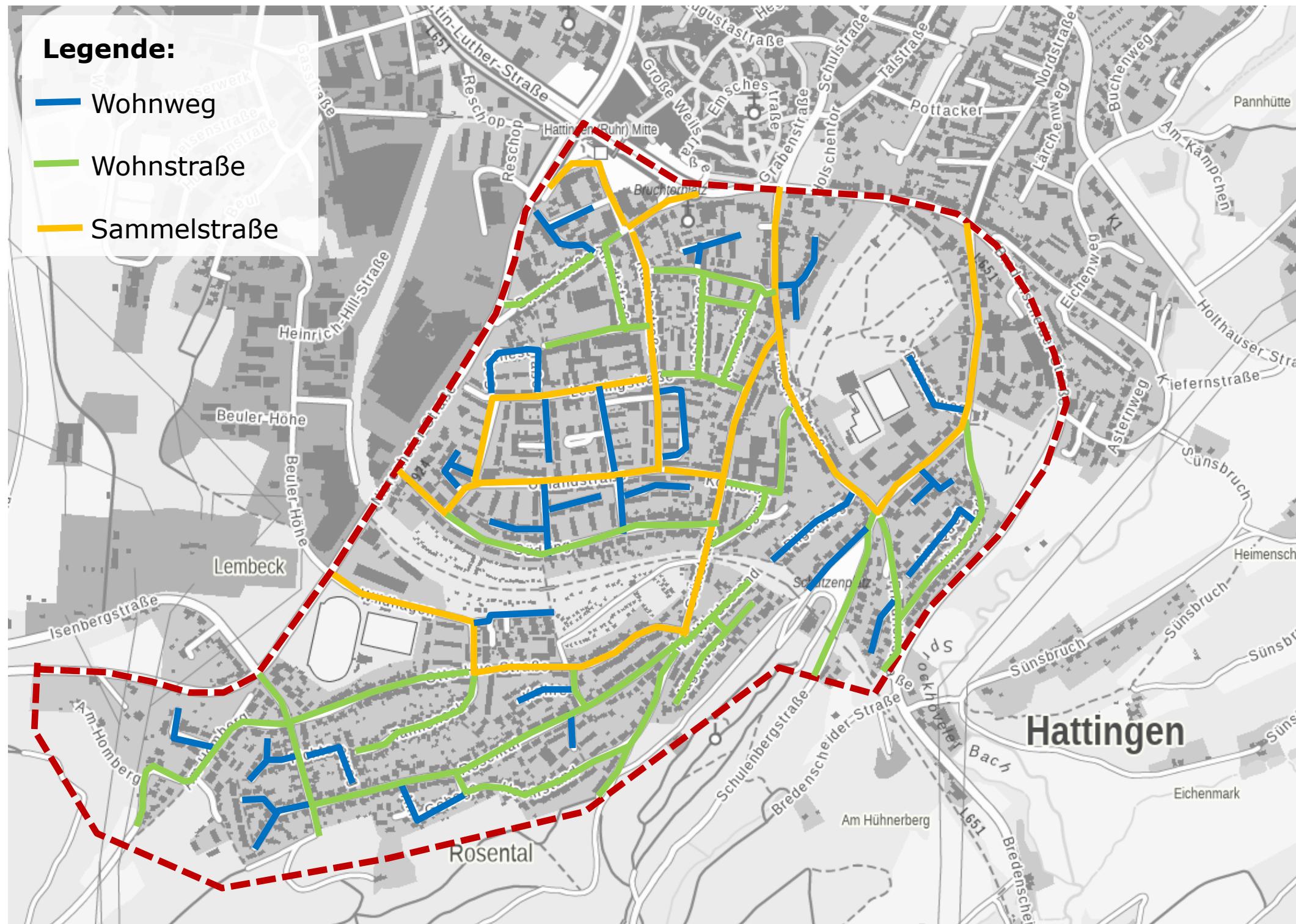


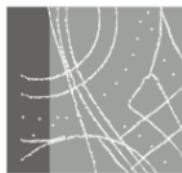


Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Differenzierung von Stadtstraßen

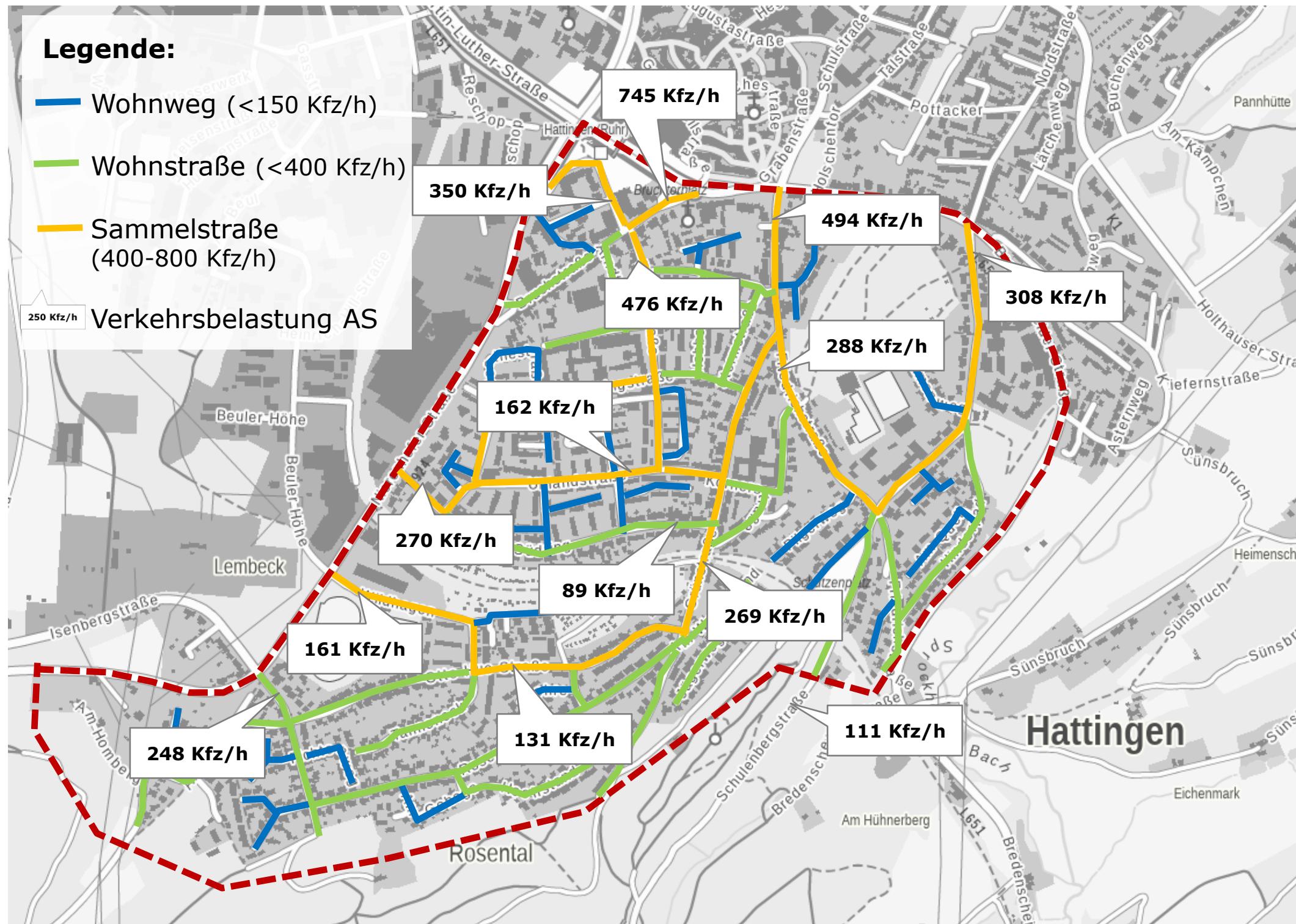




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Differenzierung von Stadtstraßen

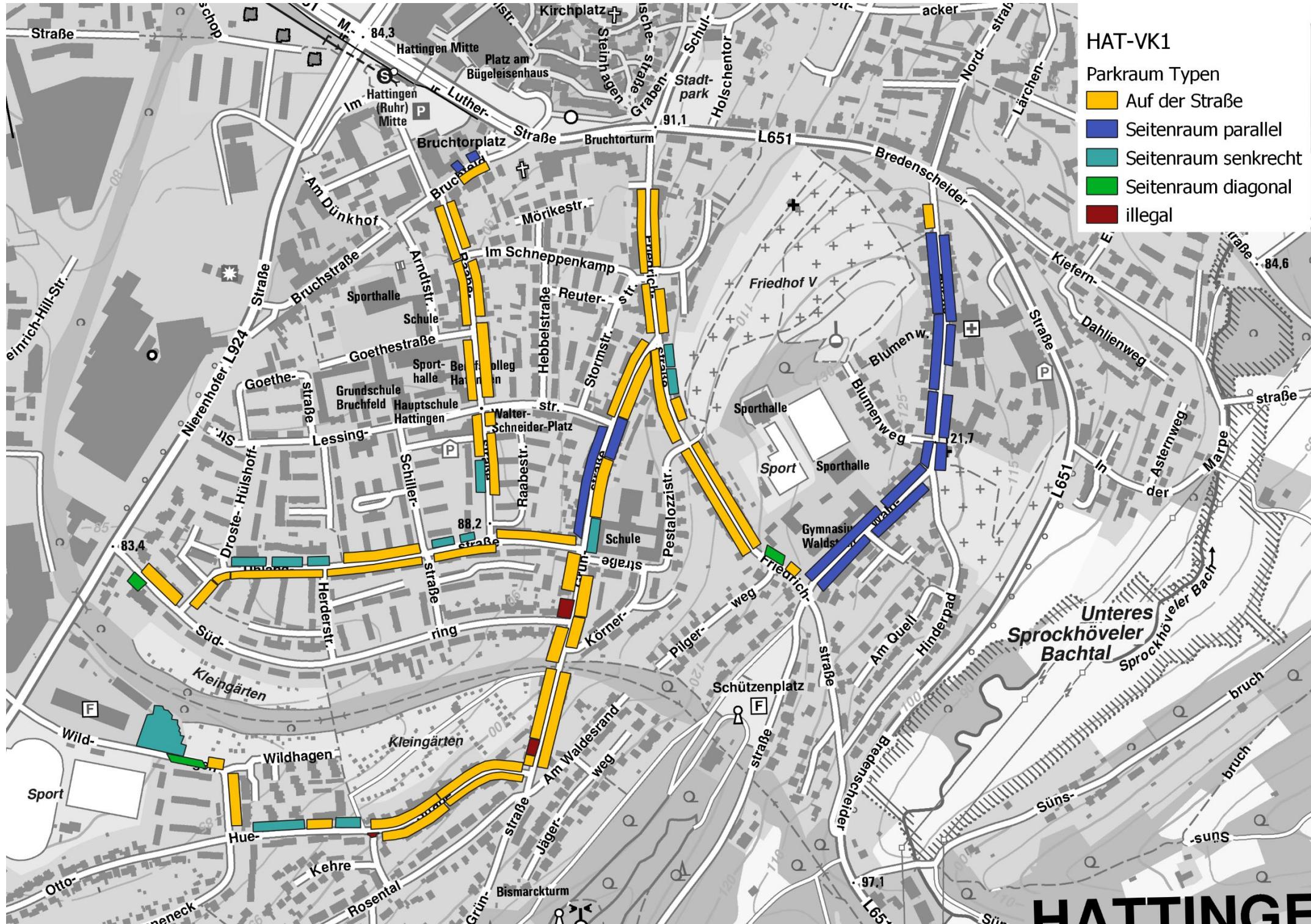


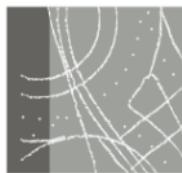


Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Parkraumerhebung

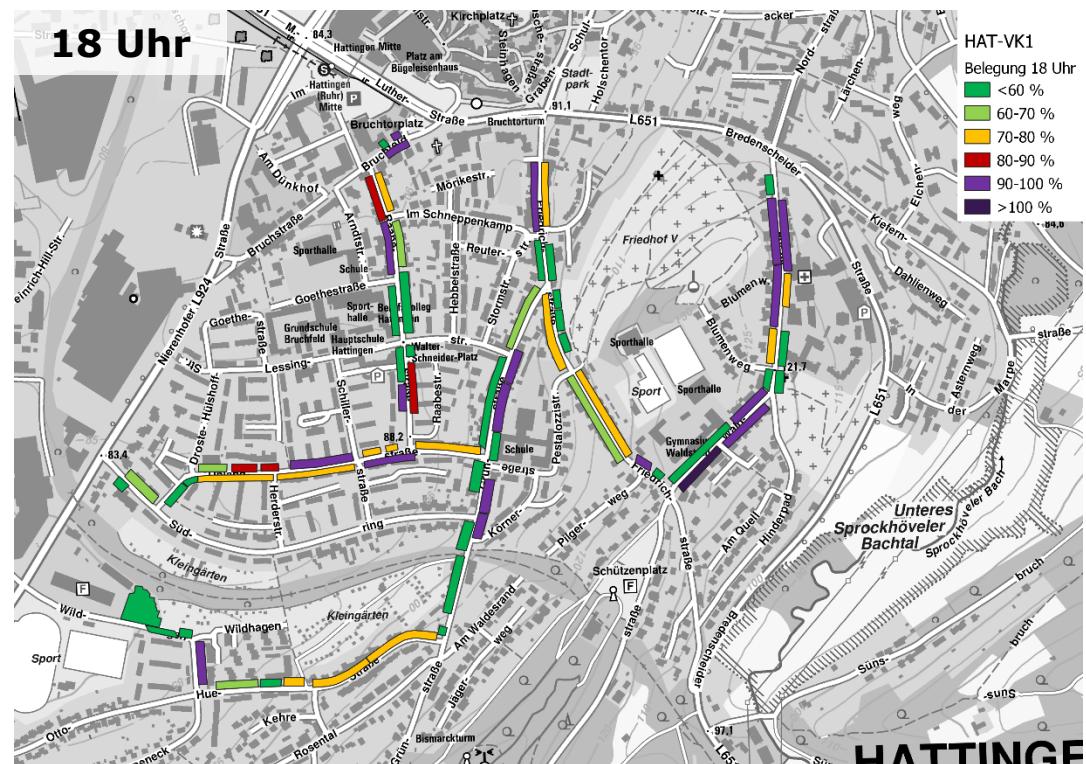
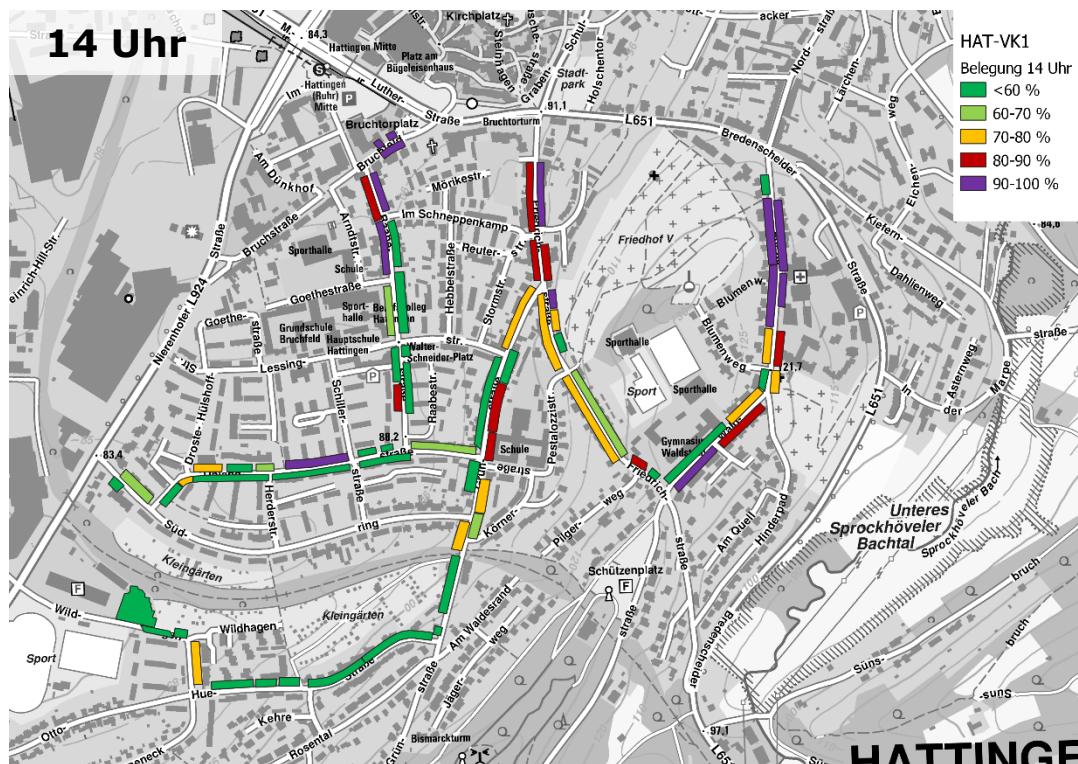
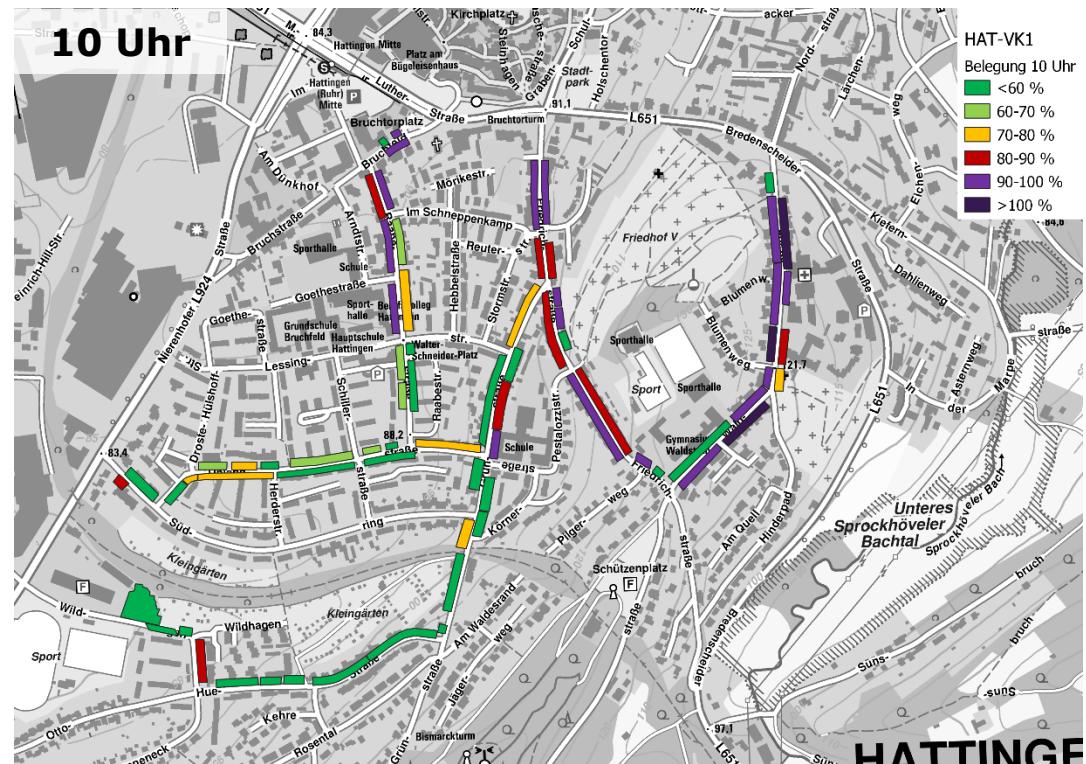
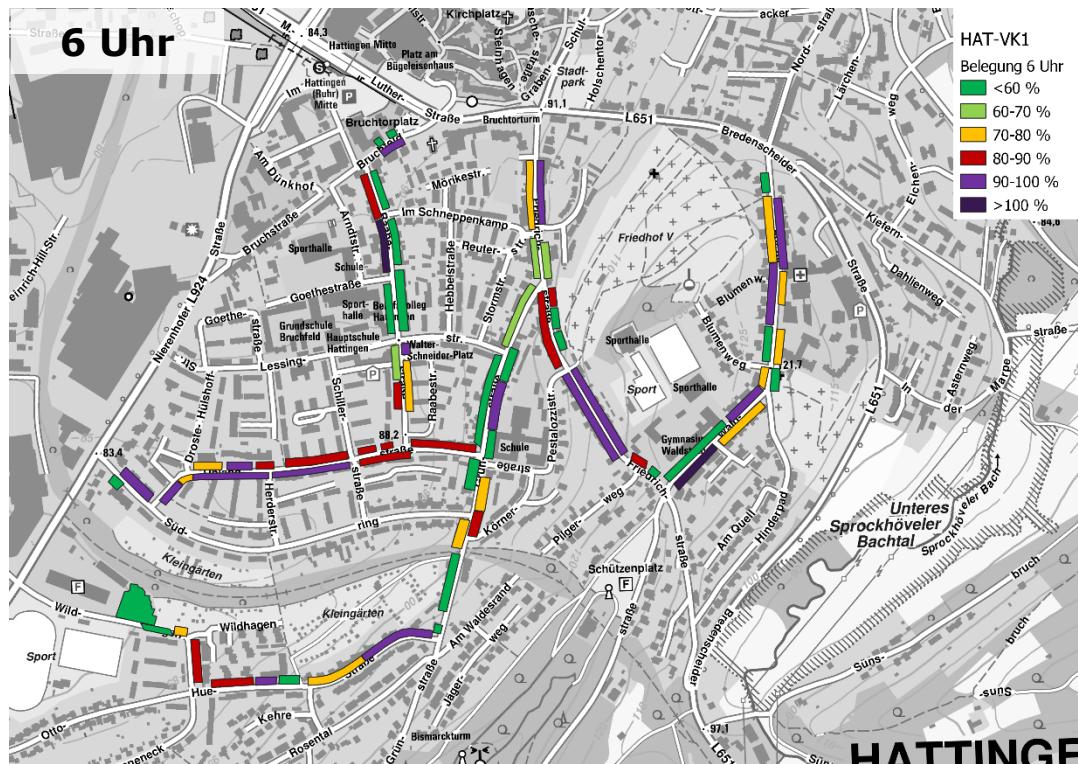




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Parkraumerhebung





Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Parkraumerhebung

Fazit:

- Hoher Parkdruck im Bereich des EVK Hattingen (Waldstraße) im Tagesverlauf
→ Kostenpflichtige Stellplätze am EVK werden nicht genutzt da Parken im öffentlichen Raum unbewirtschaftet
- Hoher Parkdruck durch Bewohnerparken im Bereich Uhlandstraße
- Hoher Parkdruck im Bereich nördliche Friedrichstraße und Im Bruchfeld/ Raabestraße (Bewohner/ Besucher Innenstadt Hattingen)

→ Insbesondere für den ÖPNV keine ausreichenden Begegnungsstellen

→ Eingeschränkte Sichtverhältnisse für querende Fußgänger im Bereich der Knotenpunkte

→ Radverkehr im Begegnungsfall/ Überholen (Rad – Pkw) eingeschränkte Verkehrssicherheit durch geringe Seitenabstände





Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

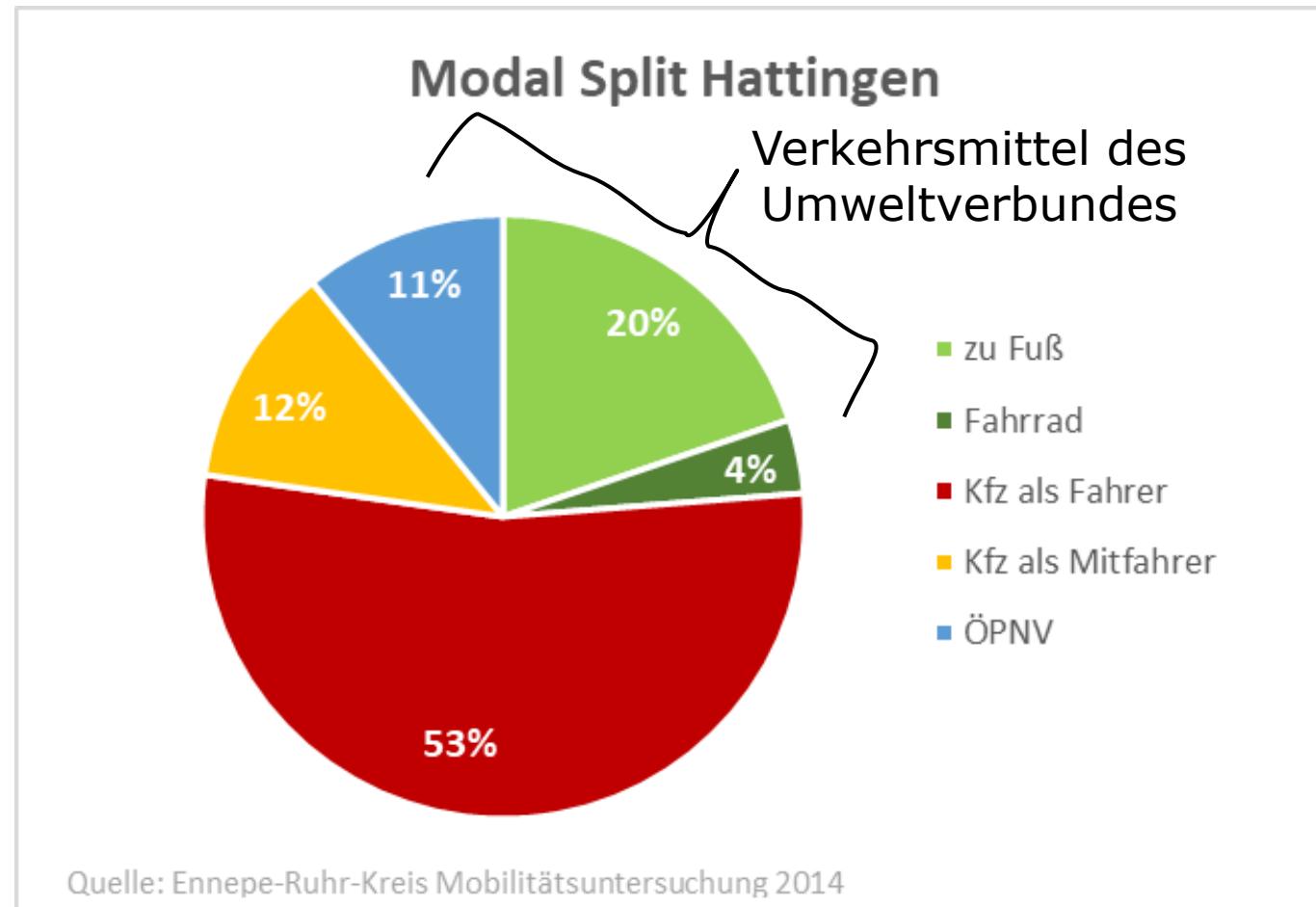
Zielsetzungen für die Verkehrsuntersuchung

- Es sollen Durchgangsverkehre durch das Quartier der Südstadt weiter reduziert und durch planerische Maßnahmen unterbunden werden.
- Die Nahmobilität für den Fuß- und Radverkehr soll gestärkt werden, beispielsweise durch Mobilitätsachsen.
- Der ruhende Verkehr im öffentlichen Raum soll strukturiert werden und nach den vorhandenen Möglichkeiten und Bedarfen reduziert werden.
- Die Verkehrssicherheit im Quartier soll gestärkt werden. Hierbei sollen unter anderem die Schulstandorte gesondert betrachtet werden.

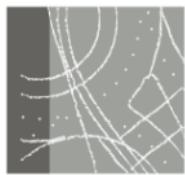




Mobilitätsverhalten



Modal Split ist eine Kenngröße, welche die prozentuale Verteilung der einzelnen Verkehrsmittel auf die gesamte Weganzahl darstellt.



Stadt Hattingen – VU Südstadt

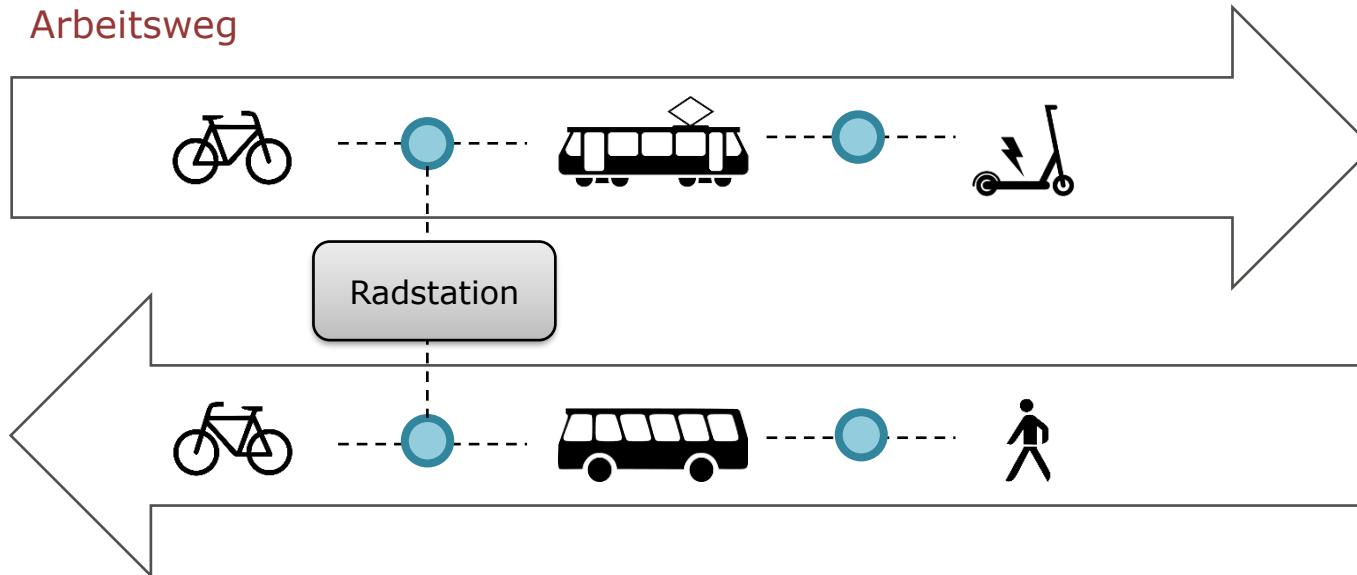
Verkehrsuntersuchung

Mobilitätsverhalten



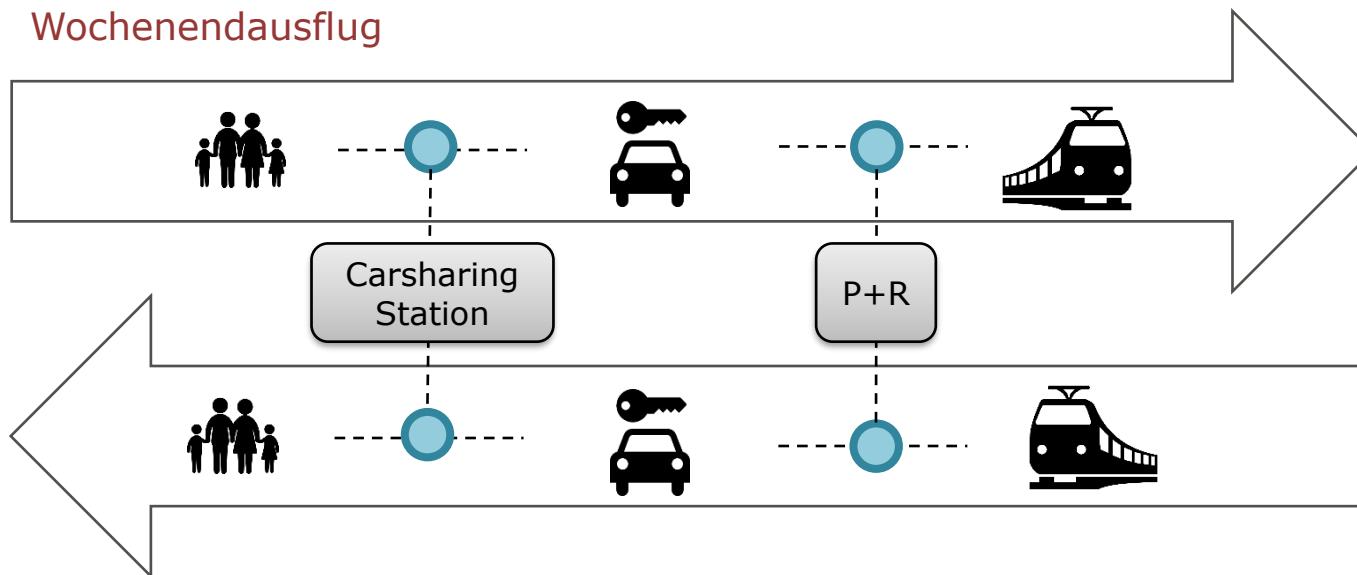
Mo – Di – Mi – Do – Fr – Sa – So

Arbeitsweg



Mo – Di – Mi – Do – Fr – Sa – So

Wochenendausflug



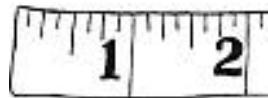
Ein Mensch ist **multimodal** unterwegs, wenn er verschiedene Verkehrsmittel nutzt (z.B. mit der Straßenbahn zur Arbeit – mit dem Zug zum Ausflugsziel). Ein Mensch ist **intermodal** wenn er verschiedene Verkehrsmittel auf einem Weg verkettet (z.B. mit dem Fahrrad zur Straßenbahn und anschließend mit dem Leihretroller zur Arbeitsstelle).



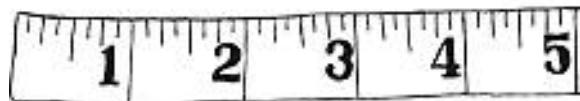
Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

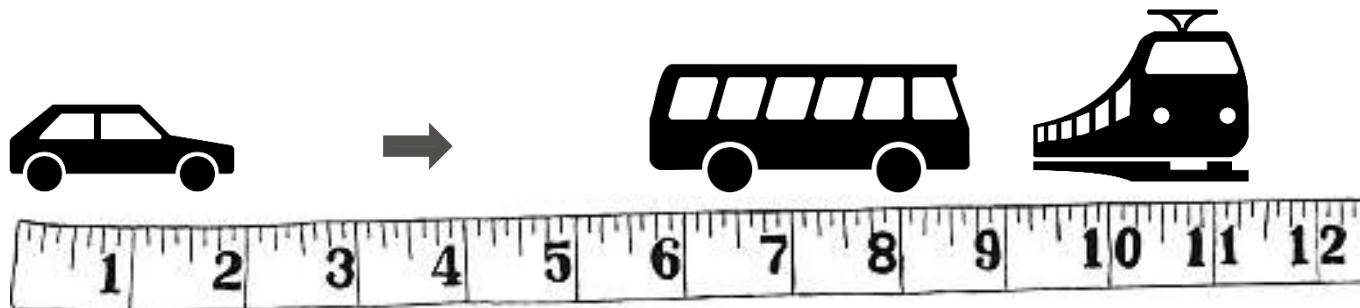
Mobilitätsverhalten



Verlagerung von sehr kurzen MIV-Wege (<2 km) zum Fußverkehr



Verlagerung von der kurzen MIV-Wege (<5 km) zum Radverkehr



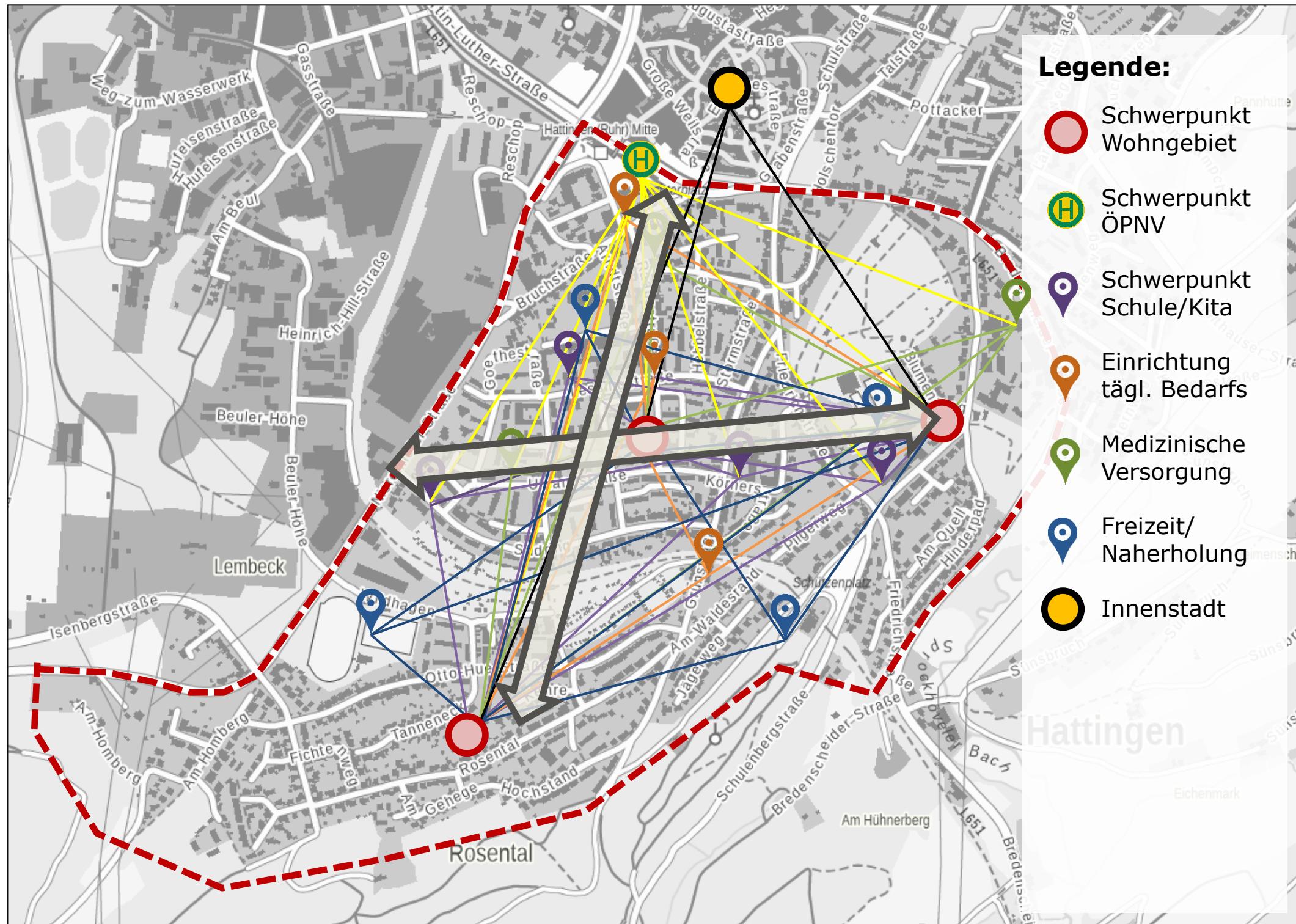
Verlagerung von langen MIV-Wege (>5 km) zum ÖPNV

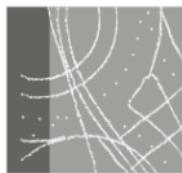


Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Wegebeziehungen Quartier Südstadt

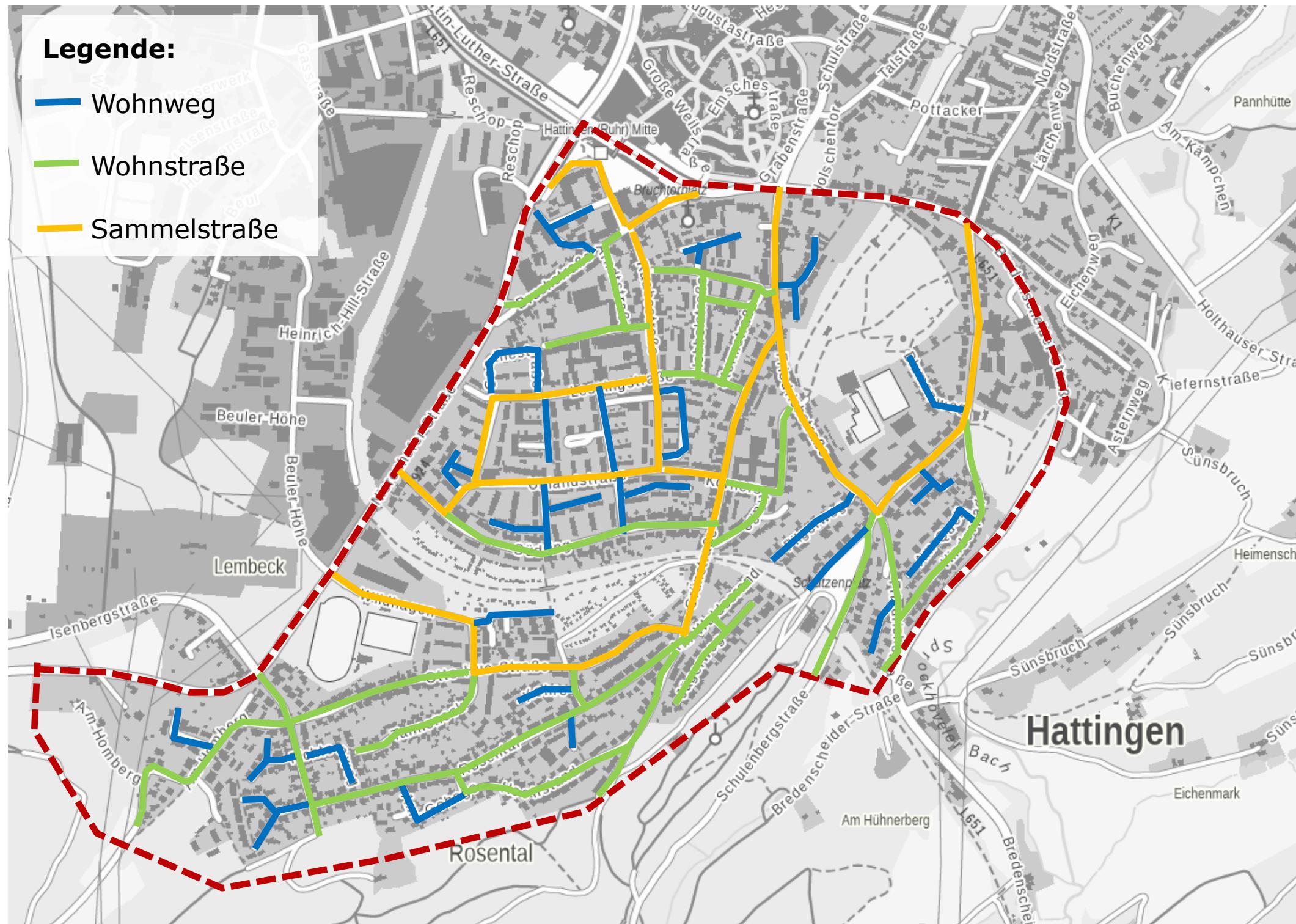




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Differenzierung von Stadtstraßen





Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Mögliche Maßnahmen an Knotenpunkten



Anforderung an Quartiersanbindung:

- Anbindung der Wohnnutzung an das übergeordnete Straßennetz

Konzeptionelle Vorschläge:

- Rückbau des freien Rechtsabbiegers
- Minimierung der Verkehrsfläche im Einmündungsbereich
- Furten für Radverkehr

Fazit:

- ↪ Städtebaulich angepasste Wirkung des Straßenraums an die Funktion



Anforderung an Quartiersanbindung:

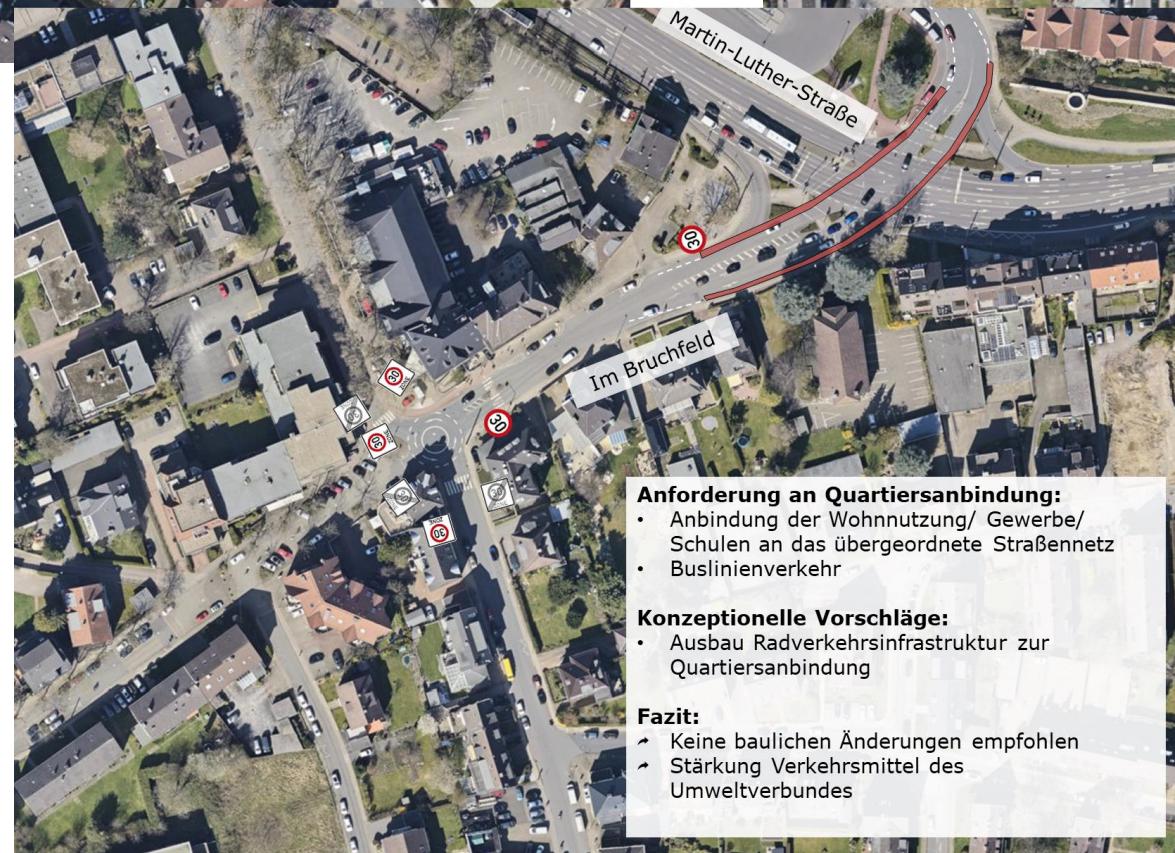
- Anbindung der Wohnnutzung/Freizeitverkehr/Schulen an das übergeordnete Straßennetz
- Buslinienverkehr

Konzeptionelle Vorschläge:

- Rückbau des freien Rechtsabbiegers
- Minimierung der Verkehrsfläche im Einmündungsbereich
- Ausbau Radinfrastruktur Martin-Luther Straße prüfen

Fazit:

- ↪ Stärkung Verkehrsmittel des Umweltverbundes



Anforderung an Quartiersanbindung:

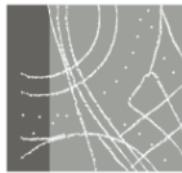
- Anbindung der Wohnnutzung/ Gewerbe/ Schulen an das übergeordnete Straßennetz
- Buslinienverkehr

Konzeptionelle Vorschläge:

- Ausbau Radverkehrsinfrastruktur zur Quartiersanbindung

Fazit:

- ↪ Keine baulichen Änderungen empfohlen
- ↪ Stärkung Verkehrsmittel des Umweltverbundes



Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Mögliche Maßnahmen zur Regulierung des ruhenden Verkehrs im Bereich der Sammelstraßen

Defizite Bestand:

- Keine ausreichenden Begegnungsstellen insbesondere für den ÖPNV

Konzeptionelle Vorschläge:

- Stellplatzmarkierungen mit ausreichenden Ausweichstellen insbesondere für den ÖPNV
- Anordnung von Baumscheiben zur Steigerung der Aufenthaltsqualität





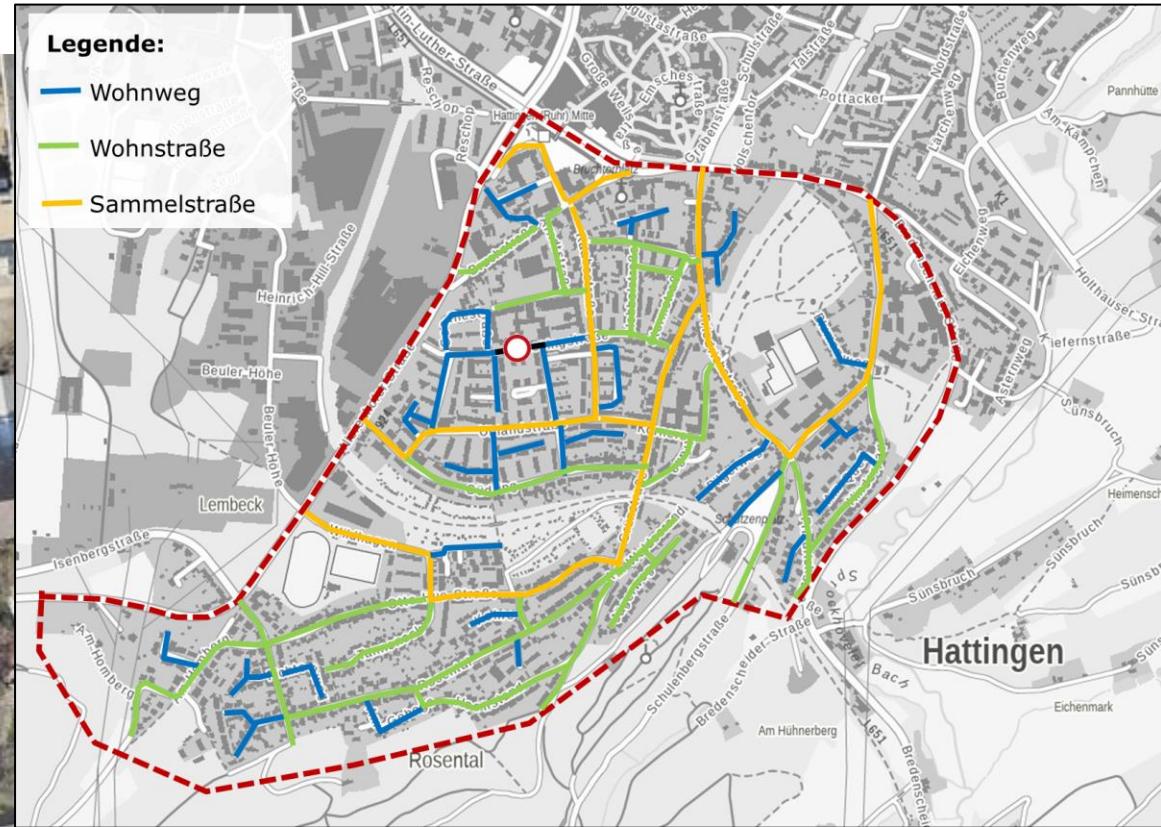
Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Verkehrsberuhigung im Bereich der Grundschule

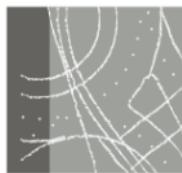
Konzeptionelle Vorschläge:

- Sperrung der Lessingstraße zwischen Schillerstraße und Eichendorffstraße zur Verkehrsberuhigung vor Kita und Grundschule (evtl. ergänzend Durchfahrtsperre Schillerstraße)
→ Reduzierung der Verkehrsbelastung Lessingstraße



Gestaltung der Fahrbahn vor Realschule oder Gymnasium durch eingefärbten Fahrbahnbelag möglich.

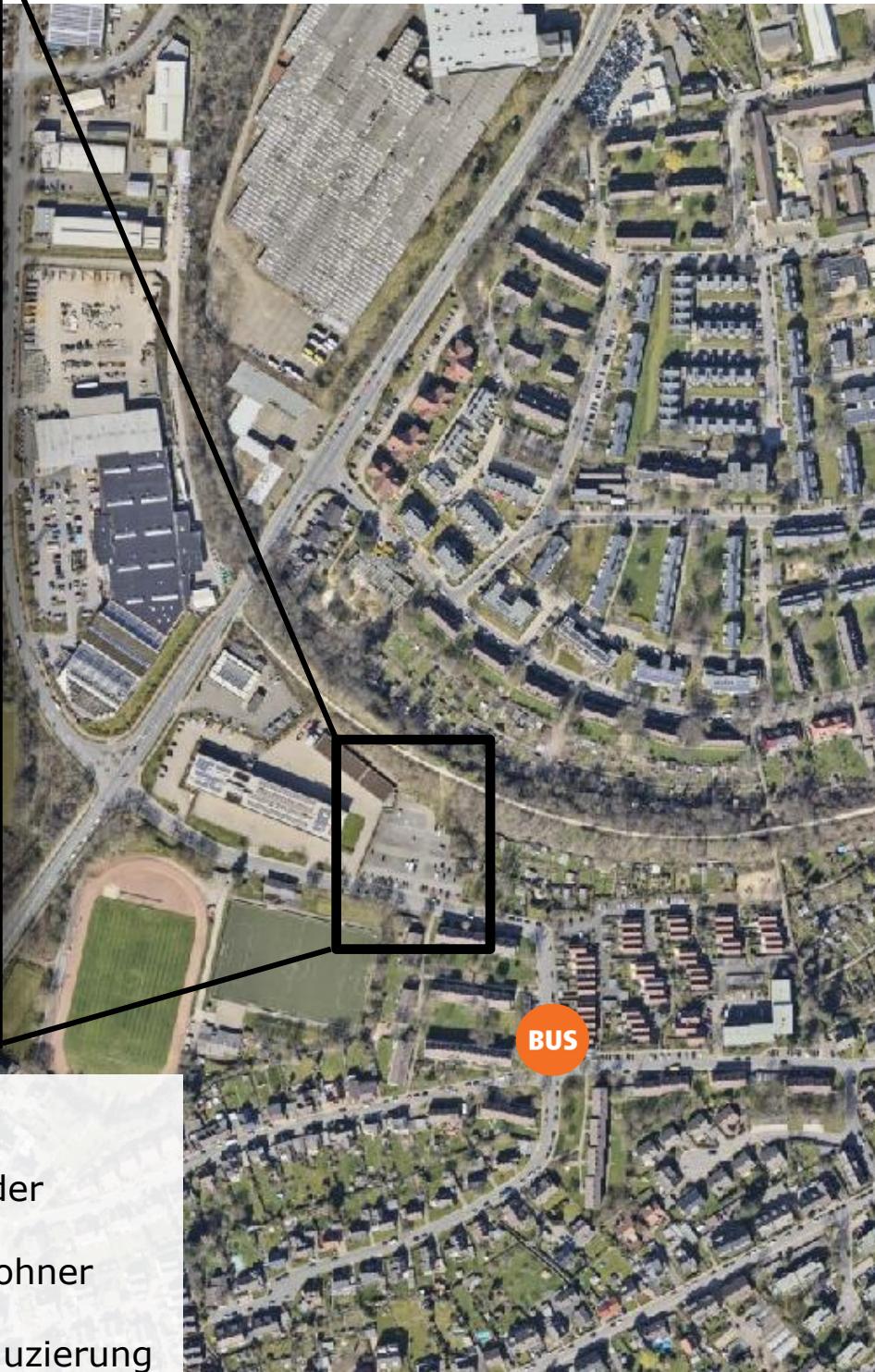




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Förderung der Mobilität des Umweltverbundes



Hattingen
Wildhagen

BUS **B+R** **P** **Carsharing**

Carsharing **Motorcycle**

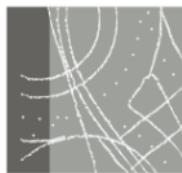
Informationen **Notruf**

Logo Partner **Logo Kommune**

Logo Zweckverband **Logo Verkehrsverbund**

Mobilstation Wildhagen:

- Ruhenden Verkehr an Quartiersgrenze verlagern
- Sichere und attraktive Abstellmöglichkeit für Fahrräder schaffen (B+R)
- Carsharing Angebot Erreichbarkeit für Quartiersbewohner verbessern
- Smart Locker – anbieterneutrale Paketstation → Reduzierung Lieferverkehr im Quartier



Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Förderung der Mobilität des Umweltverbundes

Lastenlehrad:

- Stationsgebundenes System für die Südstadt
- Nach Möglichkeit mit Anbieter für Bikesharing kombinieren (z.B. Metropolrad Ruhr)

→ Besorgungsfahrten vom Kfz zum Rad verlagern

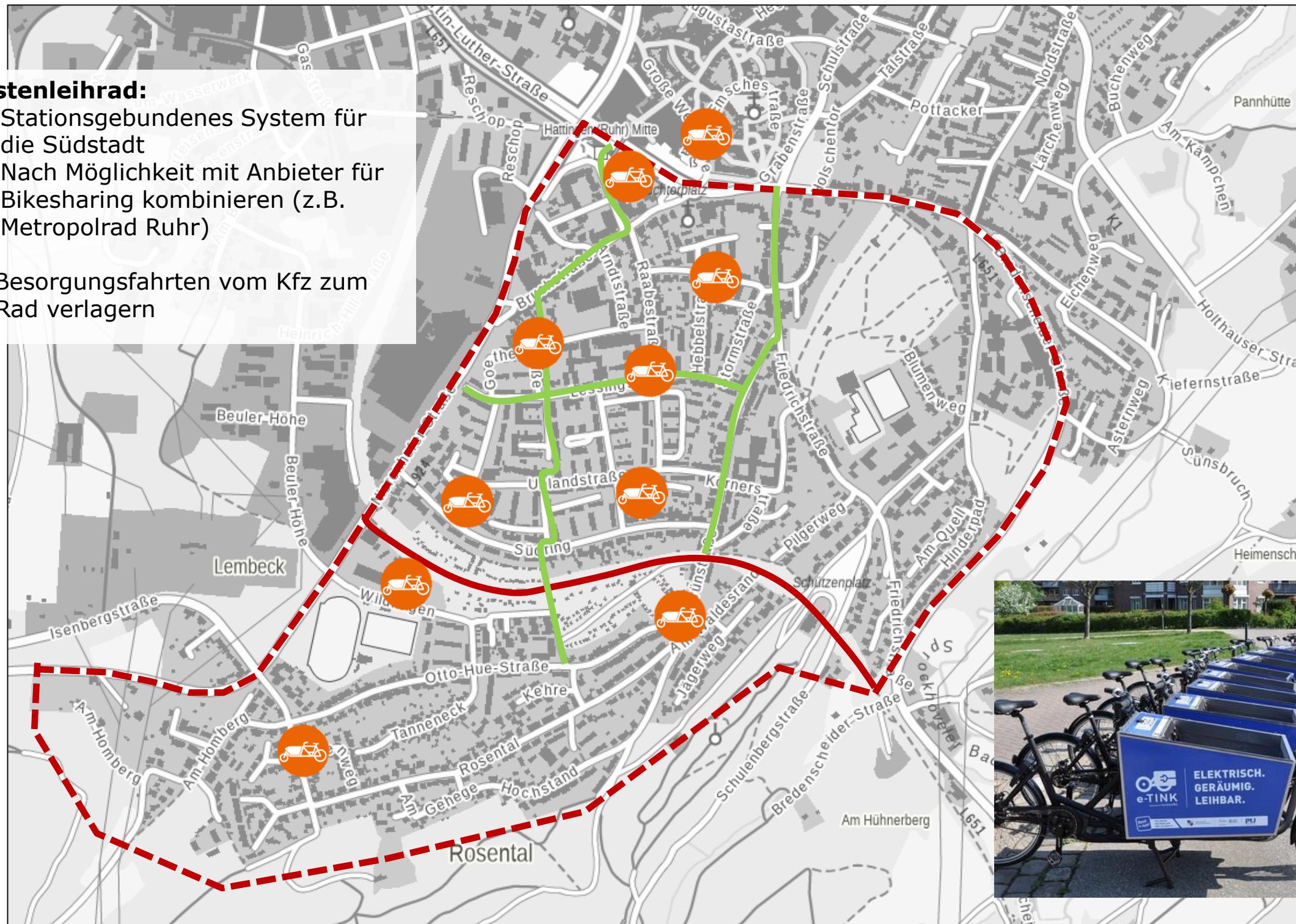
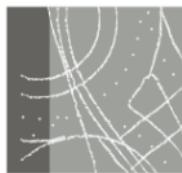


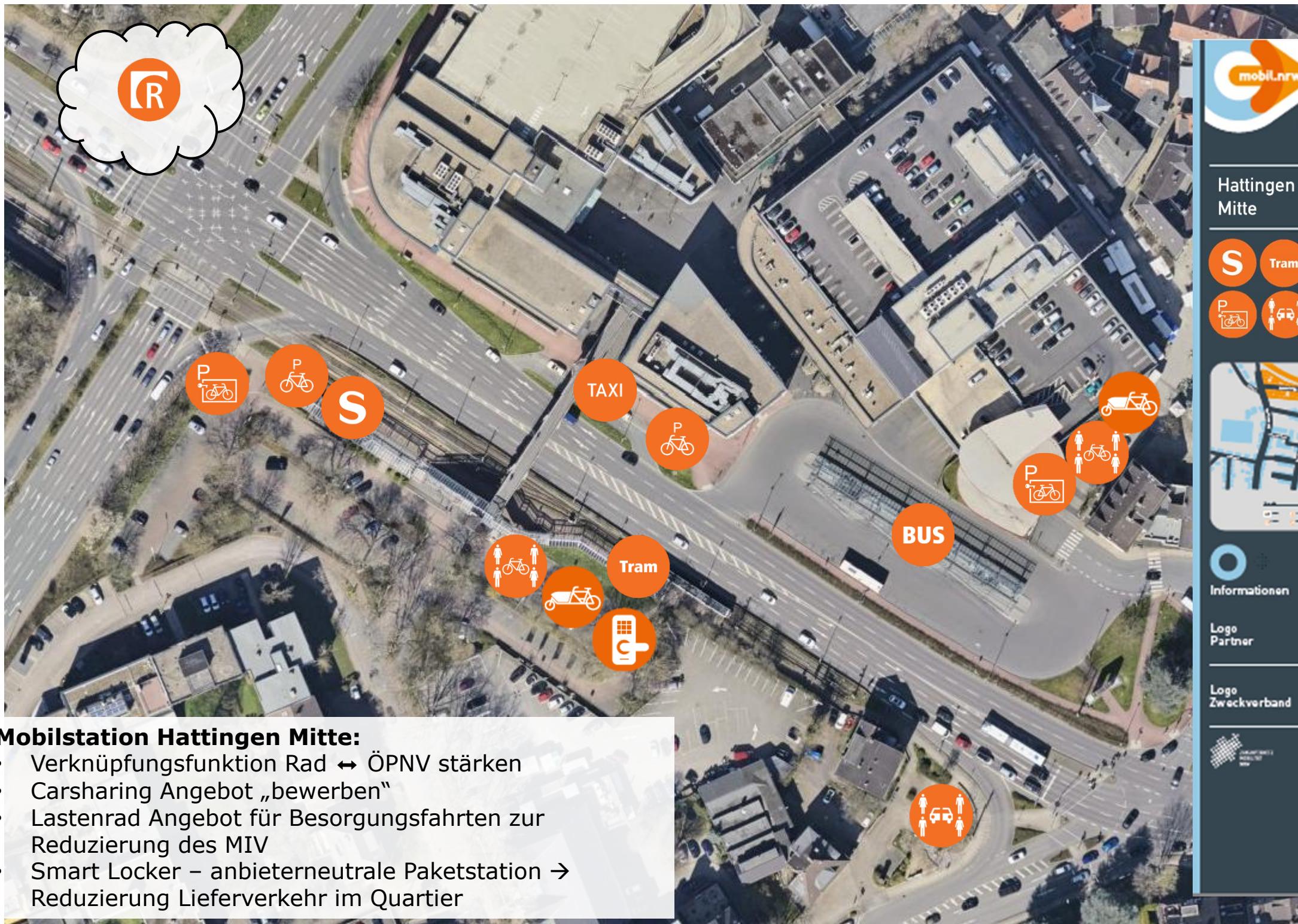
Foto Quelle: <https://www.nextbike.de/de/news/nextbike-bietet-erstmalig-e-cargobikes-an/>



Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Förderung der Mobilität des Umweltverbundes



Hattingen Mitte

S Tram BUS TAXI R

P P P P P

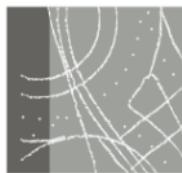
Informationen Notruf

Logo Partner Logo Kommune

Logo Zweckverband Logo Verkehrsverbund

Mobilstation Hattingen Mitte:

- Verknüpfungsfunktion Rad ↔ ÖPNV stärken
- Carsharing Angebot „bewerben“
- Lastenrad Angebot für Besorgungsfahrten zur Reduzierung des MIV
- Smart Locker – anbieterneutrale Paketstation → Reduzierung Lieferverkehr im Quartier



Stadt Hattingen – VU Südstadt
Verkehrsuntersuchung

Radstation



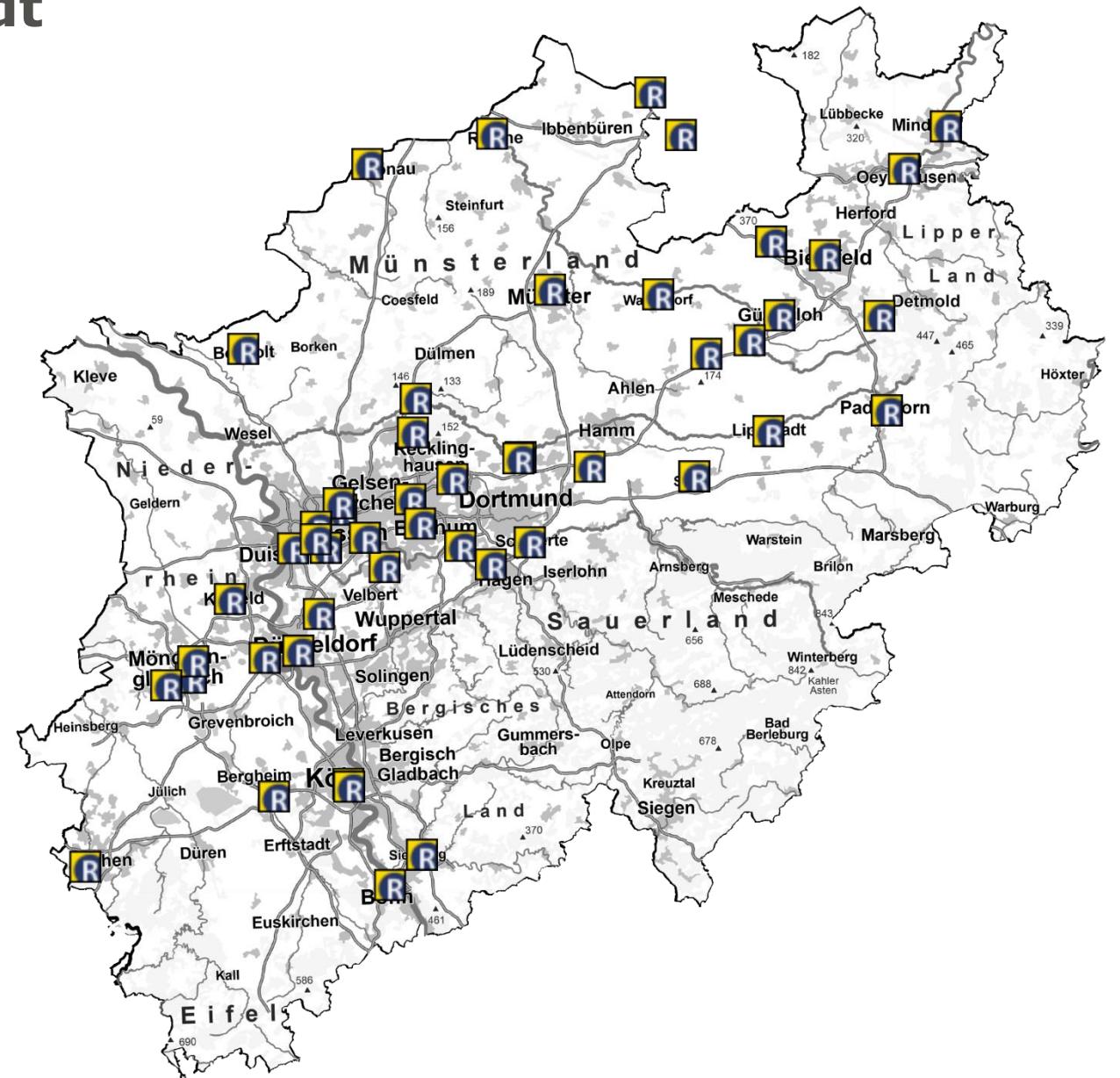
Verleihservice und
Gepäcktransfer



gesicherte Stellplätze



Reparaturservice

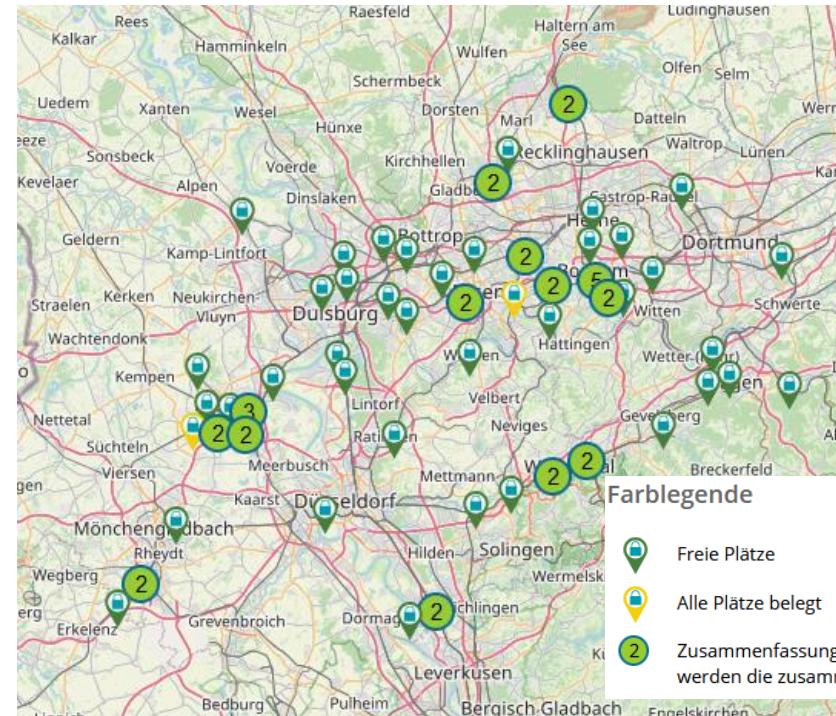




Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Fahrradbox / Dein Radschloss



Quelle Fotos: <https://www.kienzler.com>



Mögliche Maßnahmen Fußverkehr

Potenzial: Verlagerung von sehr kurzen Wegen mit dem KFZ hin zum Fußverkehr

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch städtebauliche Maßnahmen
 - Reduzierung ruhender Verkehr im Bereich der Hauptachsen
 - Gestaltung durch bspw. Baumscheiben
- Verbesserung der Verkehrssicherheit insbesondere im Bereich der Schulen
 - Sperrung Lessingstraße
 - Änderung des Fahrbahnbelages vor Realschule und Gymnasium
 - Verbesserung der Sichtbeziehungen zum Kfz-Verkehr durch Regelungen zum ruhenden Verkehr





Mögliche Maßnahmen Radverkehr

Potenzial: Verlagerung von kurzen Wegen mit dem KFZ hin zum Radverkehr

- Ausbau Radwegenetz
 - Verknüpfungspunkte Radtrasse
 - Anbindung Quartier an angrenzende Innenstadt
 - Ausbau Radwege Hauptstraßennetz
- Radstation
 - Sichere und witterungsgeschützte Abstellanlage
 - Reparaturangebote
 - Verknüpfung Rad ↔ ÖPNV
- Radboxen für B+R und Verknüpfung Rad ↔ ÖPNV
- Angebote für Leihfahrräder/ Lastenleihräder
- Attraktive Abstellanlagen auch im Quartier (Stationen Lastenleihräder)





Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Mögliche Maßnahmen ÖPNV

Potenzial: Verlagerung von längeren Wegen mit dem KFZ hin zum ÖPNV

- Verbesserung der Fahrplantage durch Maßnahmen im ruhenden Verkehr (Schaffung von Begegnungsstellen und Verbesserung der Sichtbeziehungen)
- Maßnahmen zur Steigerung der Intermodalität (Rad ↔ ÖPNV)
 - Fahrradboxen
 - Radstation





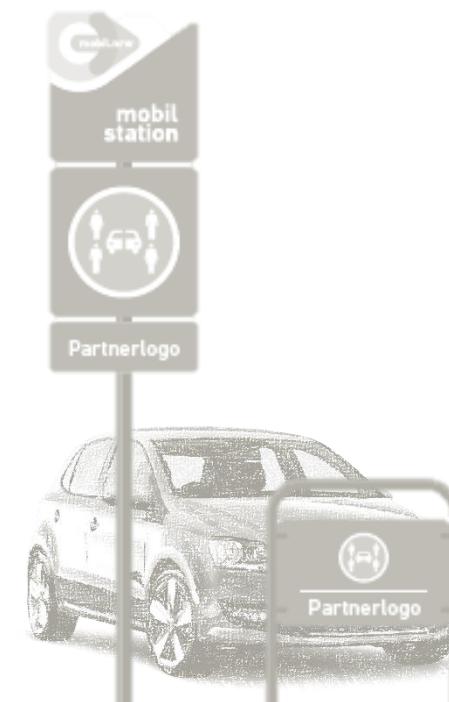
Stadt Hattingen – VU Südstadt

Verkehrsuntersuchung

Mögliche Maßnahmen Kfz

Potenzial: Reduzierung von Kfz-Fahrten – Vermeiden von Durchgangsverkehren

- Rückbau von Verkehrsfläche an Knotenpunkten zur Quartiersanbindung
- Ruhenden Verkehr an Randlage des Quartiers verlagern (Intermodalität Radverkehr)
- Förderung Carsharing zur Reduzierung von Kfz





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

